
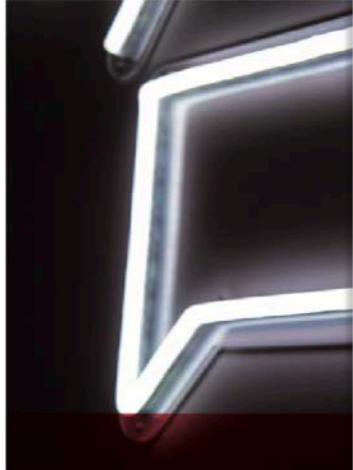





<p>Unser Leitbild Lüneburg weiter denken</p>  <p>Lüneburg heute</p> <p>Level 1 des BeteiligungsKits zum Leitbild für Lüneburg</p>	<p>Unser Leitbild Lüneburg weiter denken</p>  <p>Thesen für Lüneburg</p> <p>Level 2 des BeteiligungsKits zum Leitbild für Lüneburg</p>	<p>Unser Leitbild Lüneburg weiter denken</p>  <p>Zukunftsaufgaben</p> <p>Level 3 des BeteiligungsKits zum Leitbild für Lüneburg</p>	<p>Unser Leitbild Lüneburg weiter denken</p>  <p>Fenster in die Zukunft</p> <p>Level 4 des BeteiligungsKits zum Leitbild für Lüneburg</p>	<p>Unser Leitbild Lüneburg weiter denken</p>  <p>Räume der Zukunft</p> <p>Level 5 des BeteiligungsKits zum Leitbild für Lüneburg</p>
---	--	---	---	--

Ergebnisse der BeteiligungsKits

Januar 2021

urbanista

BeteiligungsKits

Ziel und Methodik

- spielerischer Fragebogen mit Anleitung zur Durchführung einer selbstorganisierten **Gruppenarbeit**
- umgesetzt durch fünf aufeinander aufbauende Level mit ansteigender Schwierigkeit
- **Ziel: Auseinandersetzung mit Zukunftsaufgaben für die Gesamtstadt**

Unser Leitbild
Lüneburg weiter denken



Foto: insplash / Jason Leung

Thesen für Lüneburg

Level 2

des BeteiligungsKits zum
Leitbild für Lüneburg

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ziel und Methodik

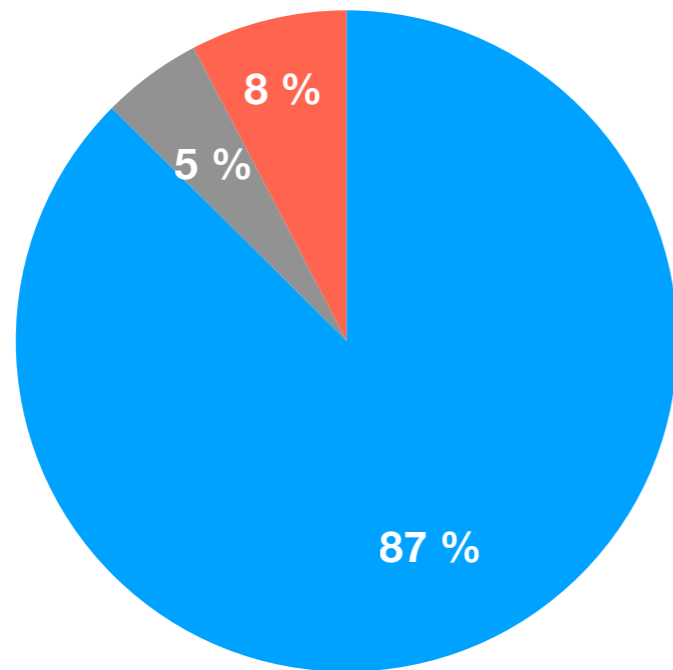
- **24 Thesen** zur Entwicklung der Stadt, formuliert durch urbanista
- Aufgabe: individuelle **persönliche Einschätzung** jeder These
- Ziel: Einschätzung von Ambitionen und Konfliktfeldern

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg wird auch in Zukunft weiter wachsen.

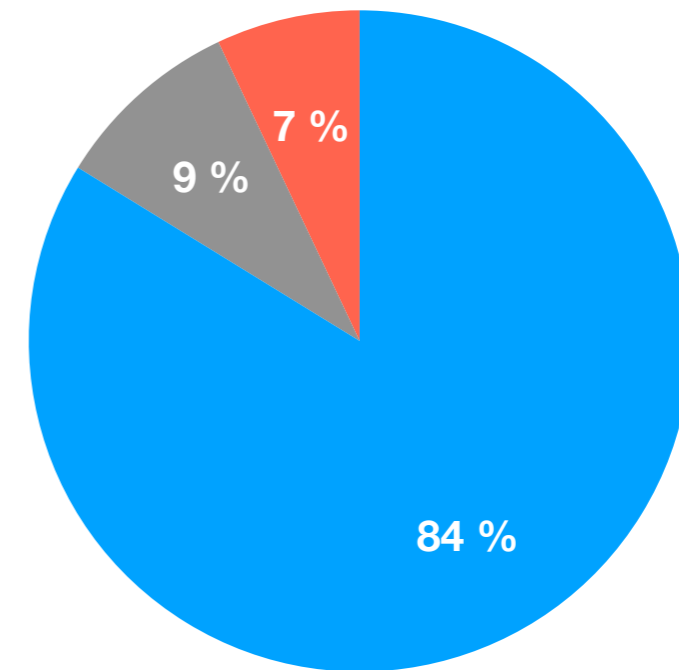
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 183

Die Nähe zu Hamburg ist für Lüneburg auch in Zukunft eher Vor- als Nachteil.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



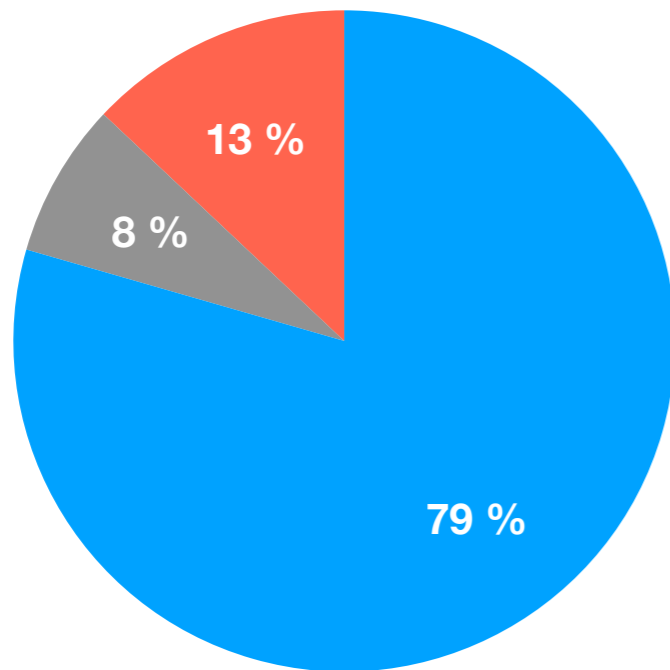
N = 185

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Die Veränderungen im Handel werden dazu führen, dass Lüneburg seine Innenstadt „neu erfinden“ muss.

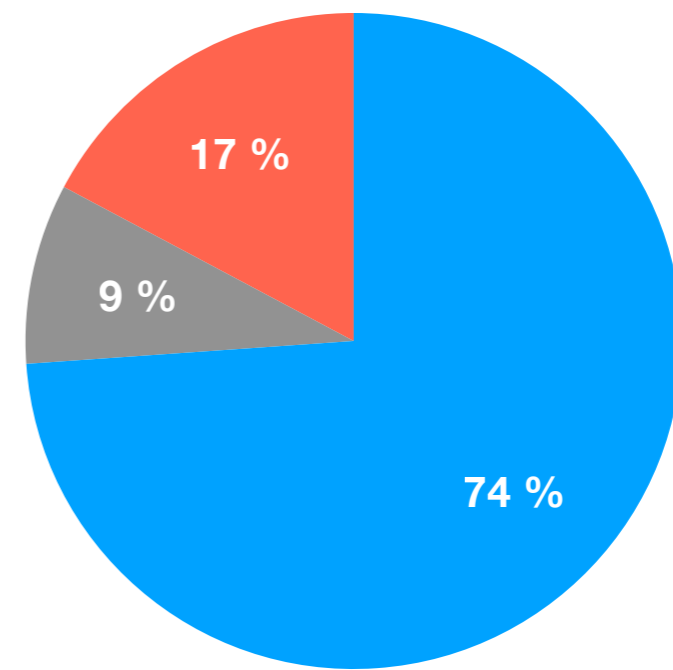
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 185

Lüneburg sollte zukunftsgerader sein und sich nicht nur auf der Historie ausruhen.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu

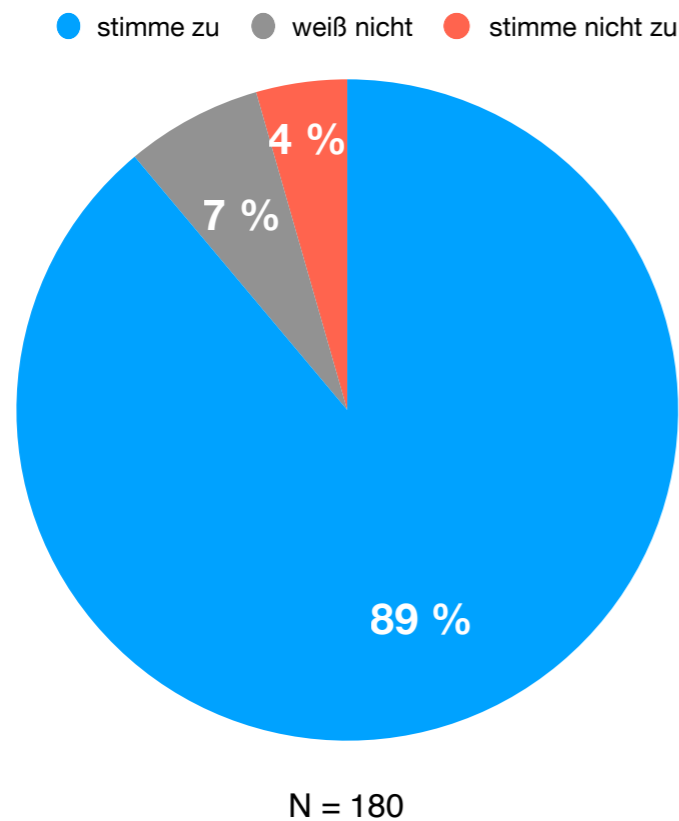


N = 180

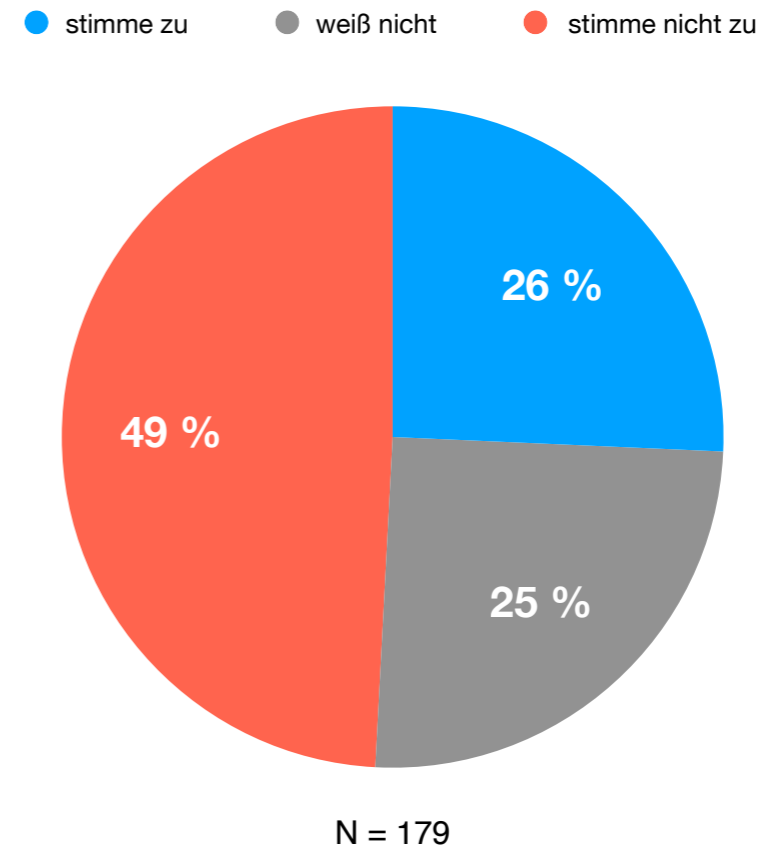
Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg sollte eine Vorreiterrolle beim Thema Nachhaltigkeit übernehmen.



Lüneburg kann in Zukunft mehr Energie produzieren, als die Stadt verbraucht.

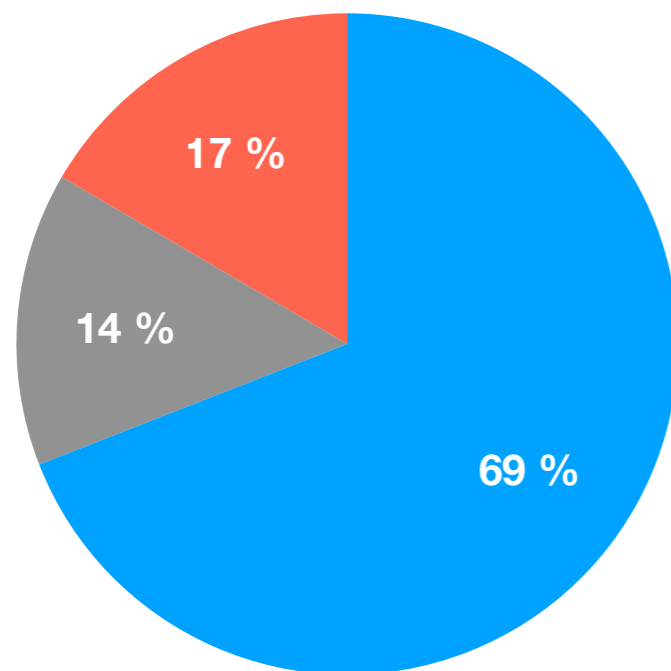


Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg sollte sich stärker um die junge Bevölkerung bemühen.

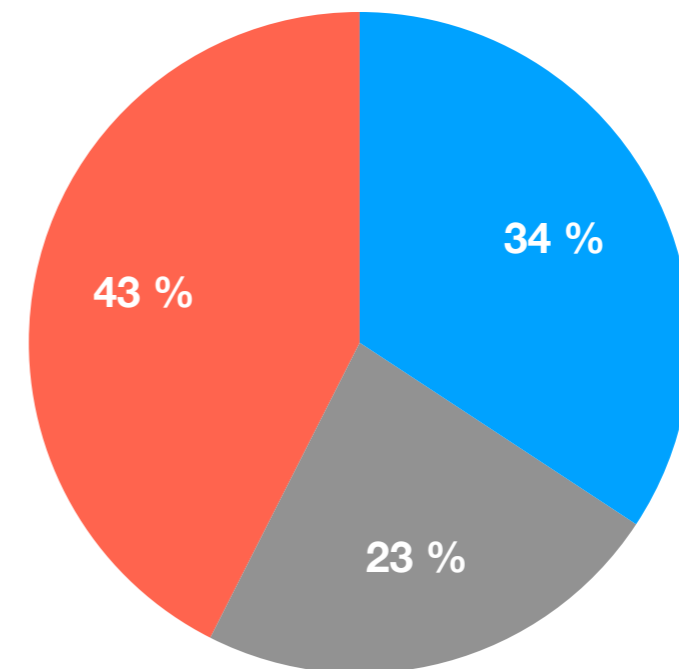
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 181

Lüneburg wird in Zukunft eine höhere Lebensqualität aufweisen als heute.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



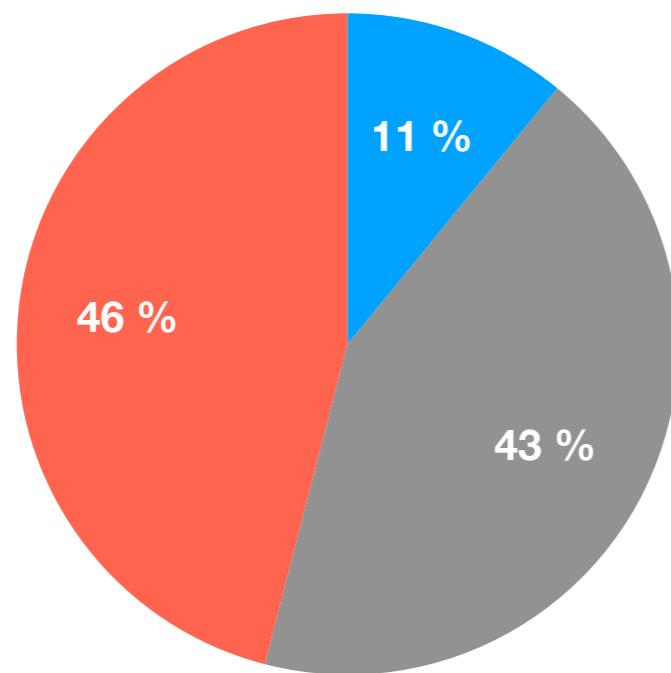
N = 181

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg wird die Verkehrswende problemlos meistern.

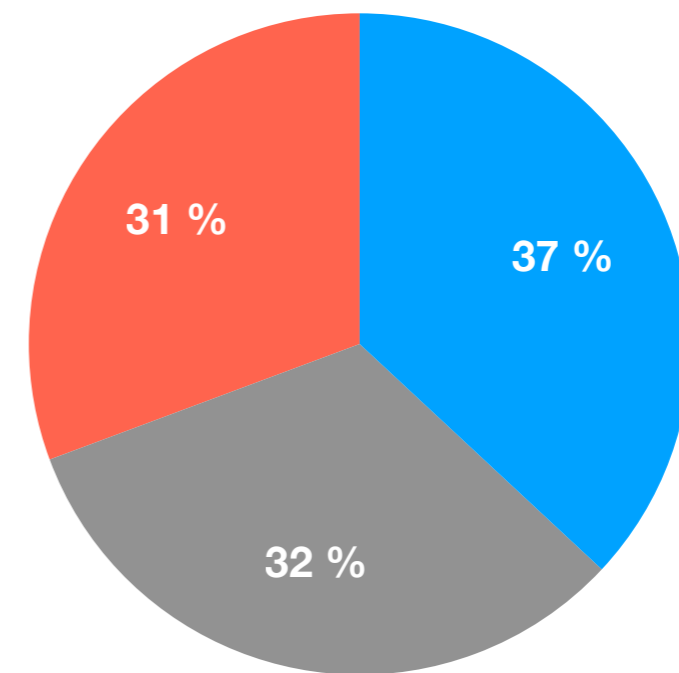
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 174

Lüneburg kann die Fahrradstadt Nr. 1 im Norden werden.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



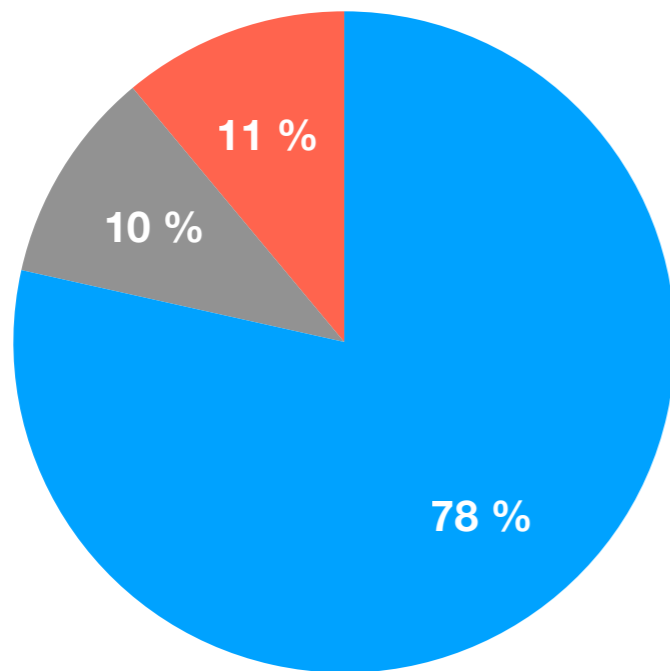
N = 166

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg sollte wachsen, ohne weitere (Grün-)Flächen zu versiegeln.

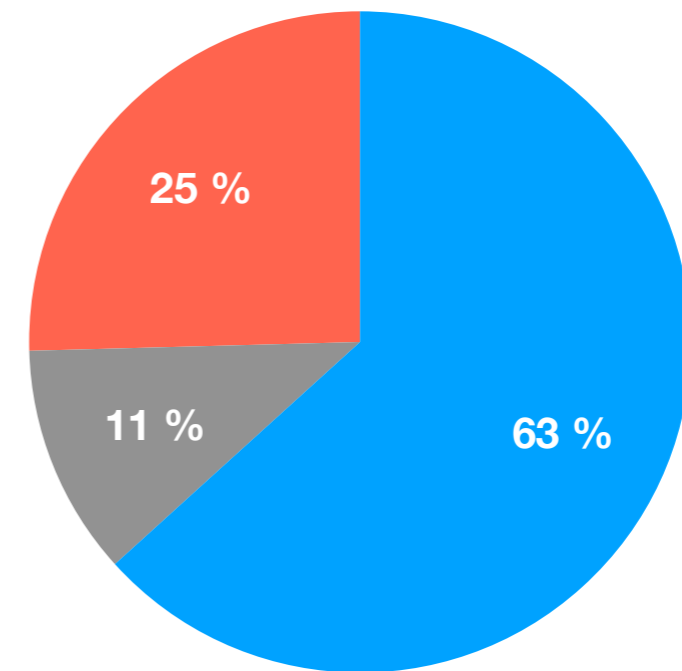
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 172

Lüneburg muss seine äußeren Stadtteile stärker in den Blick nehmen.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



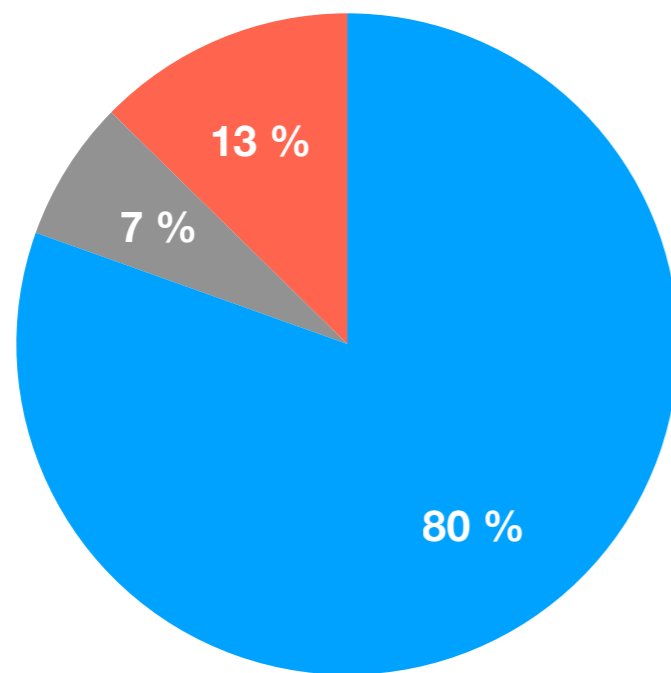
N = 177

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Die Kooperation mit dem Umland muss für Lüneburg einen höheren Stellenwert bekommen.

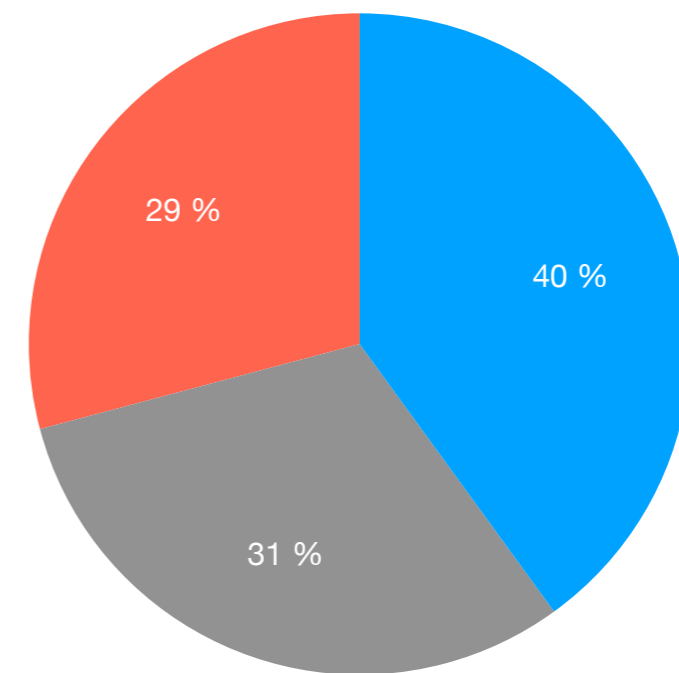
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 174

Stadtwachstum kann ein mehr an Lebensqualität für alle bedeuten.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



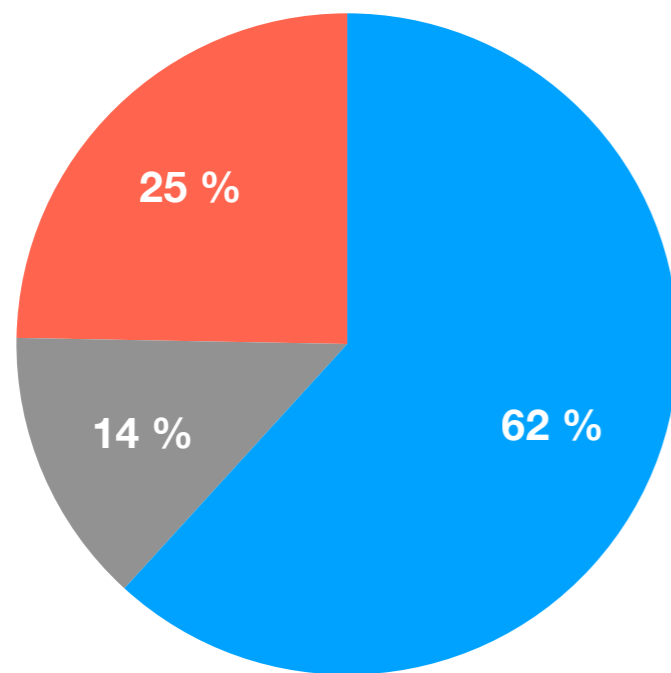
N = 175

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg muss mehr auf Baukultur und Gestaltqualität setzen.

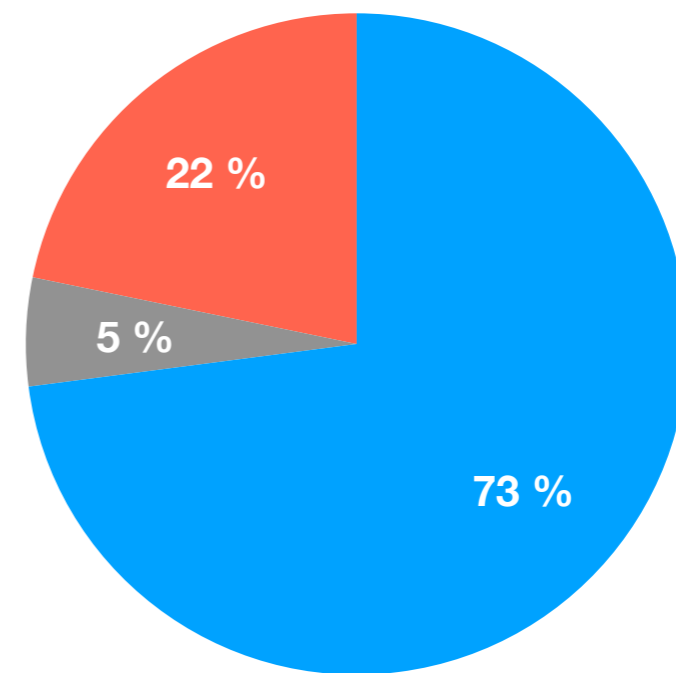
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 180

Politik und Verwaltung müssen in Zukunft mutiger agieren und an einem Strang ziehen.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



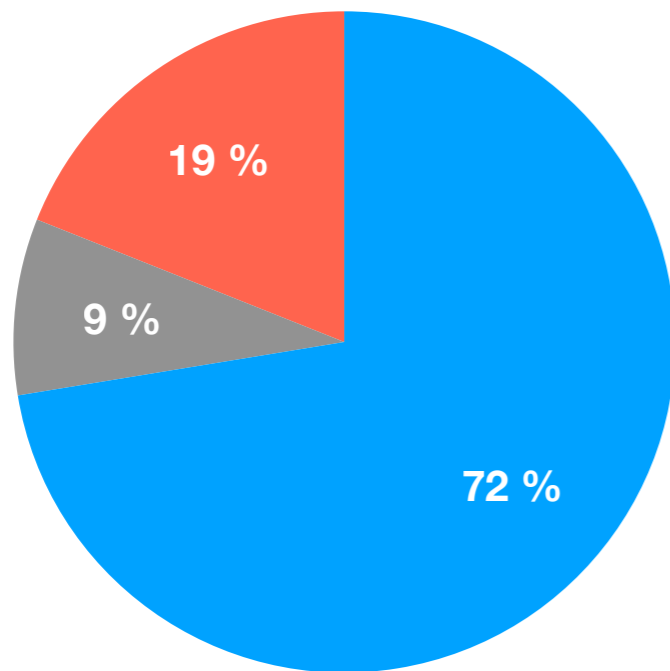
N = 177

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Die anstehenden Zukunftsaufgaben werden zu Konflikten in der Stadtgesellschaft führen.

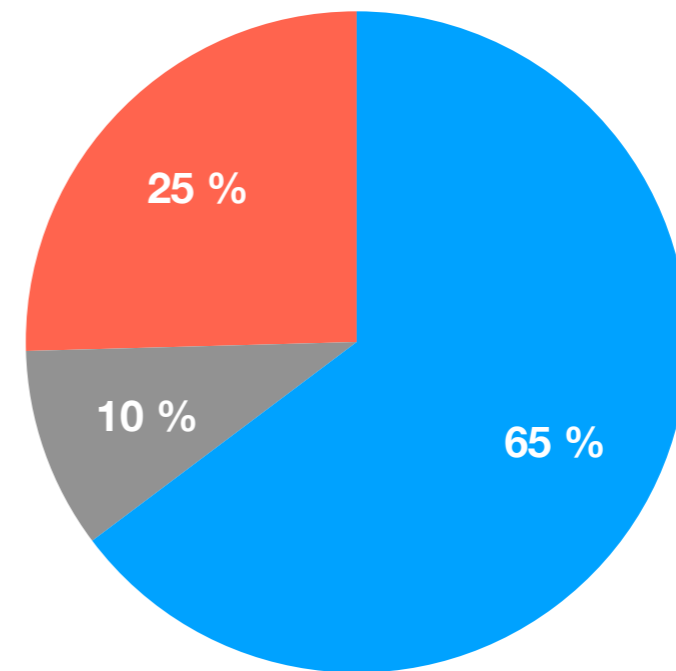
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 174

Die Digitalisierung wird eine zentrale Rolle bei der Lösung der Zukunftsaufgaben spielen.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



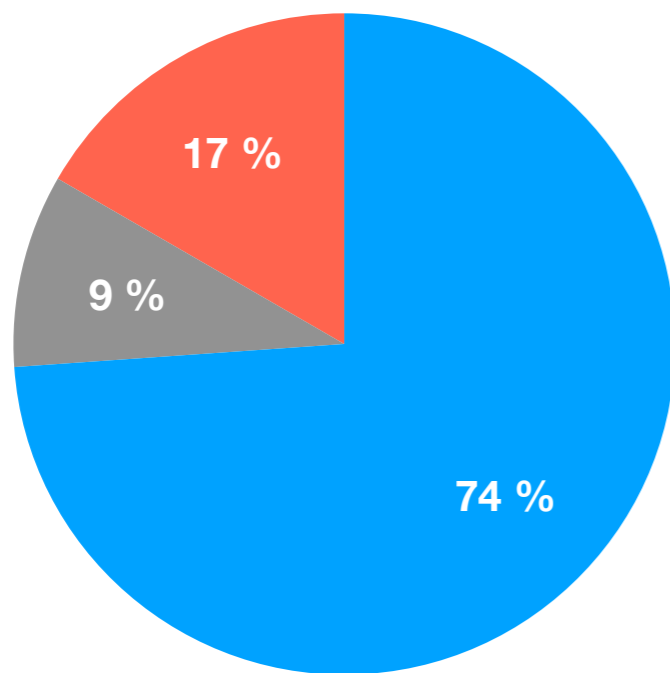
N = 173

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg braucht mehr Vielfalt in den Wohnformen.

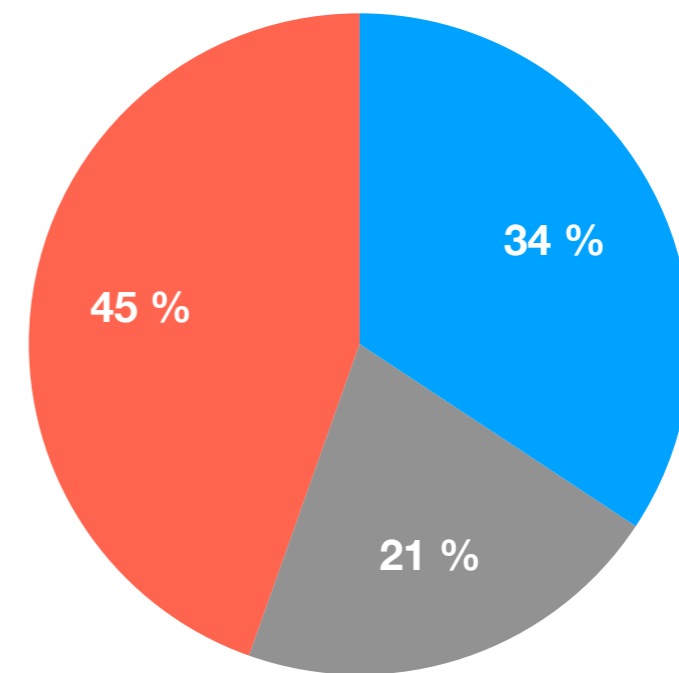
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 174

Made in Lüneburg – die Produktion kehrt zurück in die Stadt.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



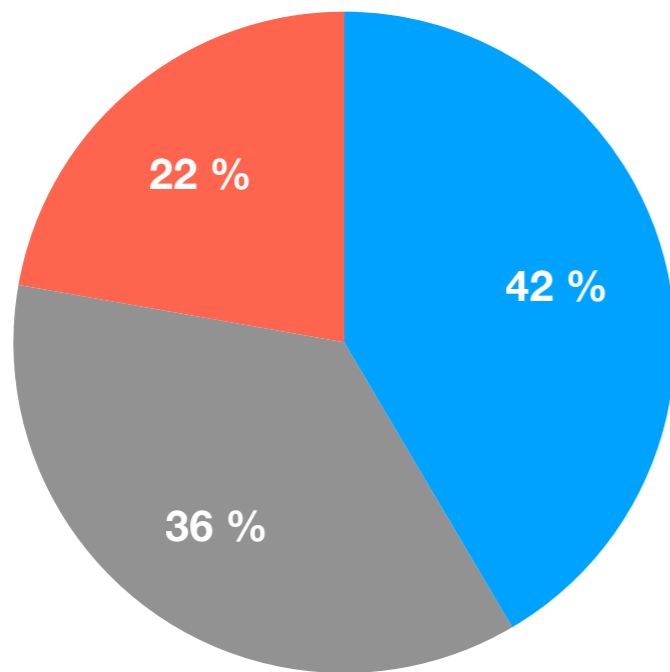
N = 175

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg hat ausreichend Grün- und Freiräume für gemeinschaftliche, soziale Aktivitäten.

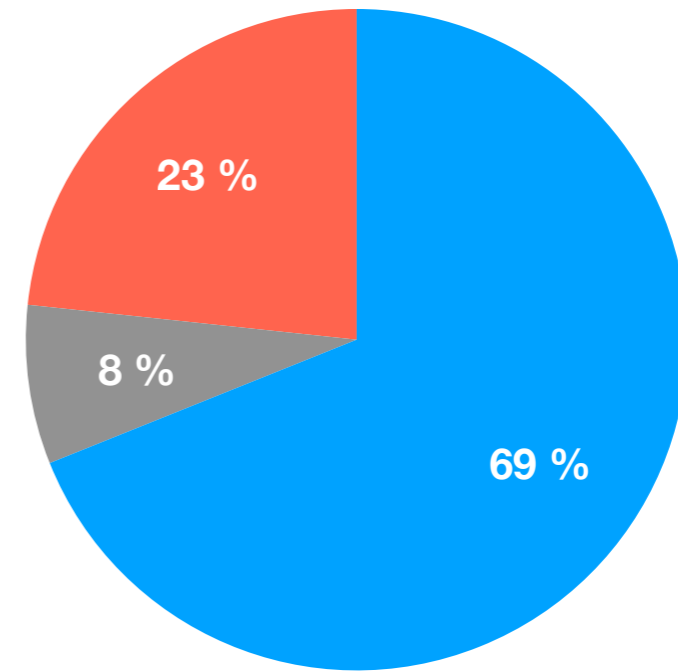
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 171

Die Stadt sollte in Zukunft erheblich mehr in Daseinsvorsorge und Infrastruktur investieren.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



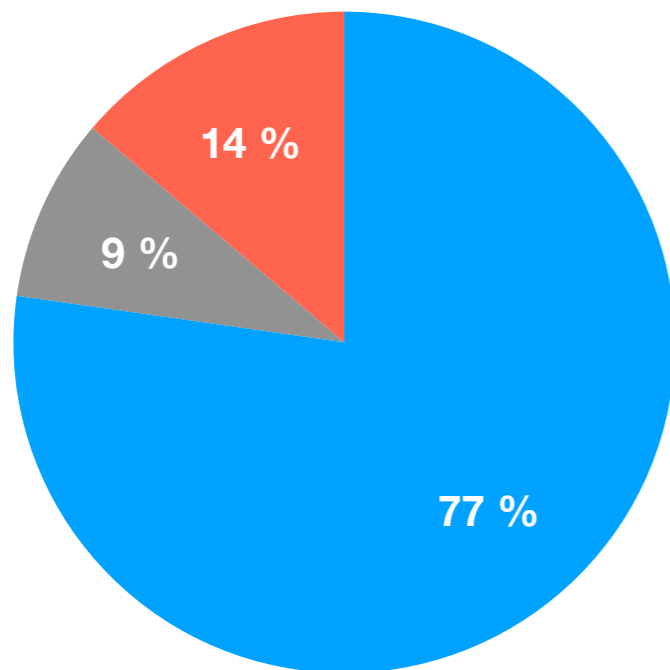
N = 193

Level 2: Thesen für Lüneburg

Ergebnisse

Lüneburg sollte die Eigeninitiative der Bewohner*innen und das „Stadt selber machen“ fördern.

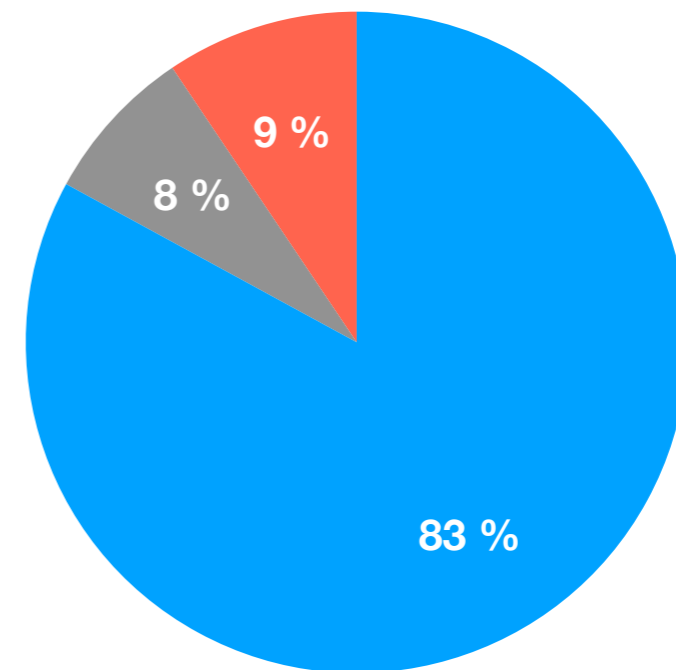
● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 167

Lüneburgs Zivilgesellschaft sollte mehr in die Entscheidungen der Stadtentwicklung eingebunden werden.

● stimme zu ● weiß nicht ● stimme nicht zu



N = 170

Level 2: Thesen für Lüneburg

Erkenntnisse

- Ambition und Veränderungswille spürbar
- Gestaltung des Stadtwachstums wird Schlüsselaufgabe! Starke Vorbehalte gegen weiteres Wachstum.
- Entscheidende Leitfrage wird sein „Was können neue Projekte und Planungen beitragen, um die Lebensqualität zu erhöhen“
- urbane Produktion noch kein Thema bzw. noch nicht Aufklärungsarbeit nötig

Unser Leitbild
Lüneburg weiter denken

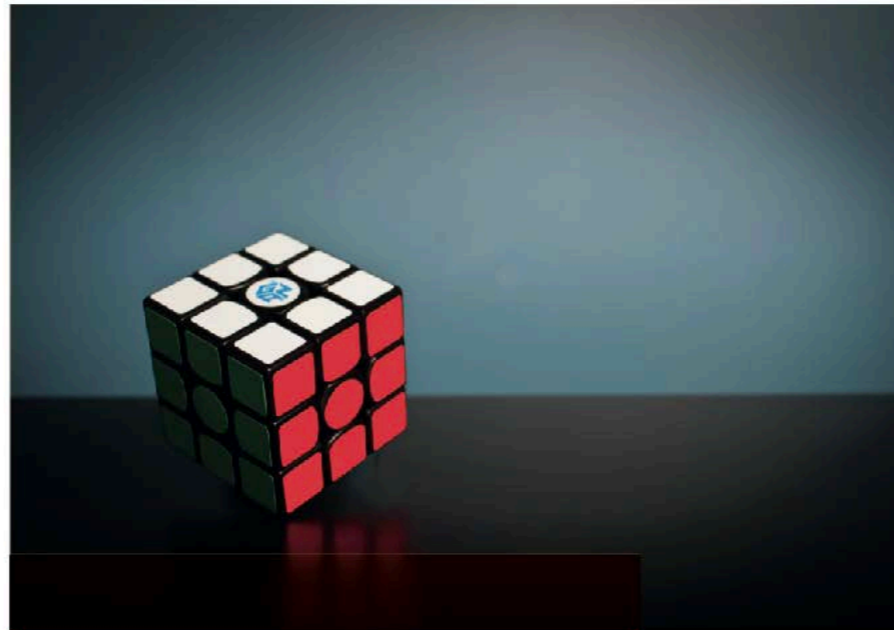


Foto: unsplash / Olav Ahrens Reithme

Zukunftsaufgaben

Level 3
des Beteiligungskits zum
Leitbild für Lüneburg

Level 3: Zukunftsaufgaben

Ziel und Methodik

Ziel:

- **Identifikation und Priorisierung wichtiger Zukunftsaufgaben für die Stadt Lüneburg**

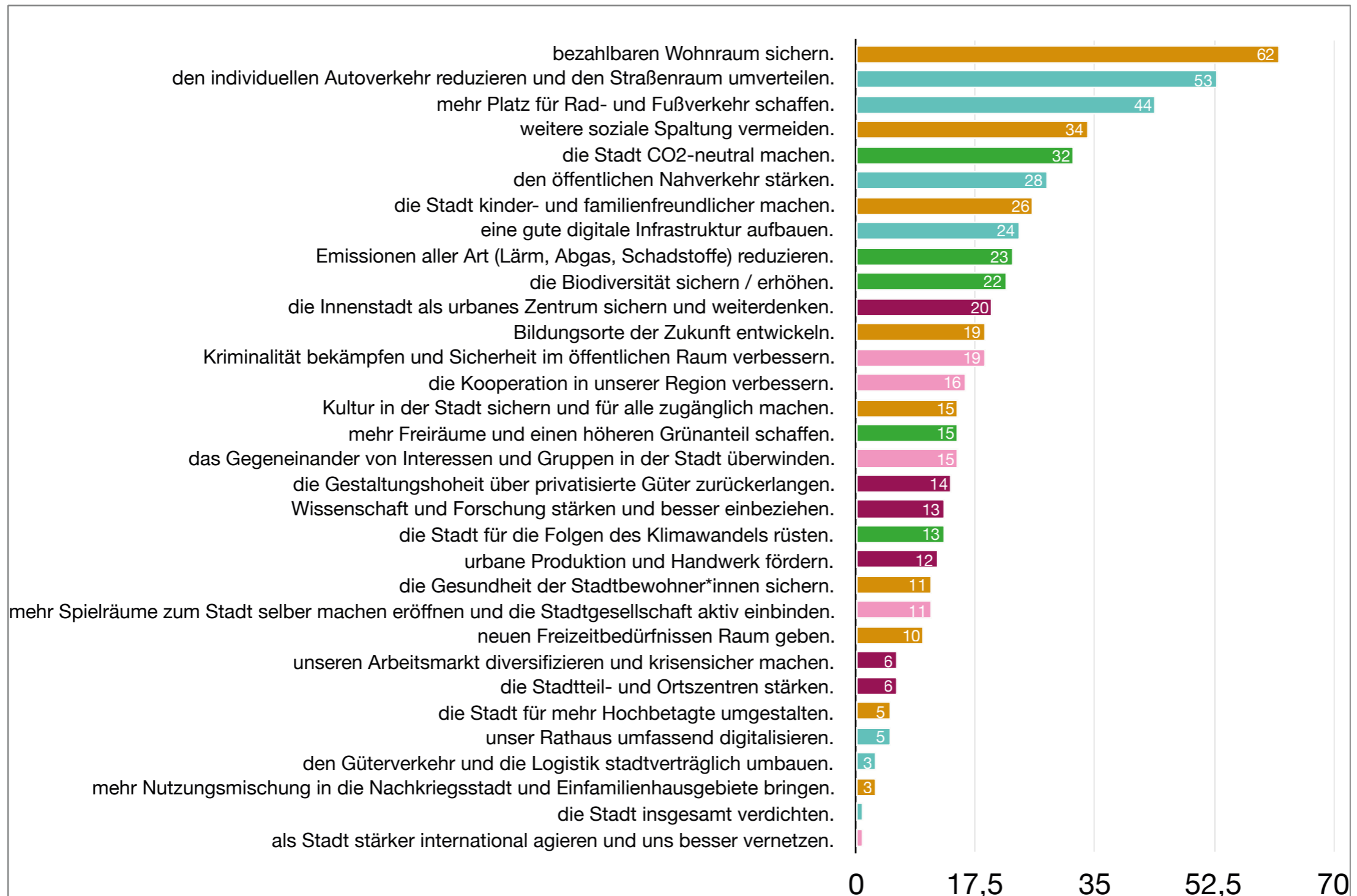
Methodik:

- Auf Grundlage des STEEP-Modells (**S**ociological, **T**echnological, **E**conomical, **E**nvironmental and **P**olitical) wurden für jedes seiner fünf Felder (**G**esellschaft, **T**echnologie, **W**irtschaft, **U**mwelt und **P**olitik) wichtige Aufgaben der europäischen Stadtplanung aufgeführt, für die abgestimmt und somit eine Priorisierung der Aufgaben vorgenommen werden konnte. Zusätzlich konnten fehlende Aufgaben innerhalb der fünf Themenfelder ergänzt werden.

Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse:

Gesamtübersicht über **Gesellschaft**, **Technologie**, **Wirtschaft**, **Umwelt** und **Politik**

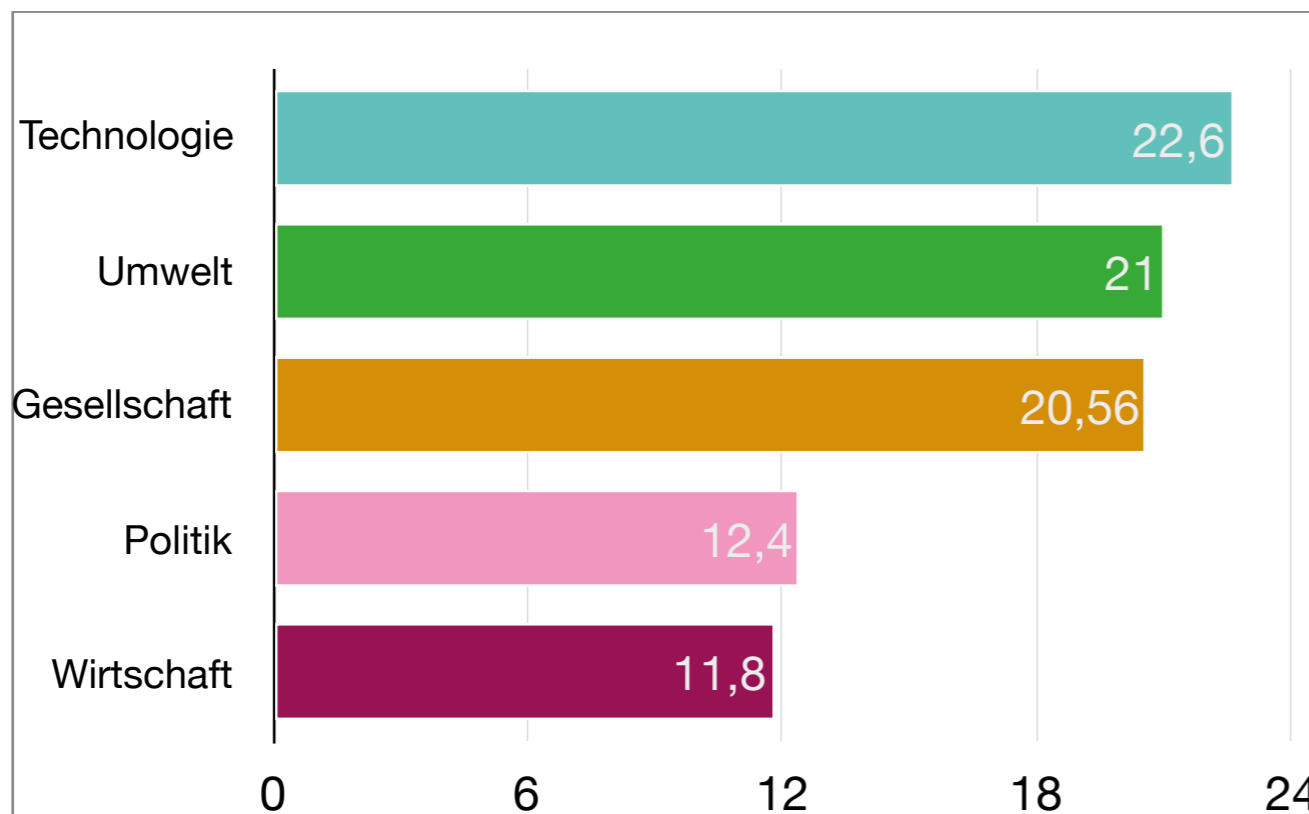


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse

Wichtigkeit der Themenfelder (Bearbeitungen pro Aufgaben)

Die meisten Bewertungen vergaben die Teilnehmer*innen in den Themenfeldern Technologie, Umwelt und Gesellschaft mit deutlichem Abstand zu den Feldern Politik und Wirtschaft.



Technologie (158 Bearbeitungen/7 Aufgaben=22,6)

Umwelt (105 Bearbeitungen/5 Aufgaben=21)

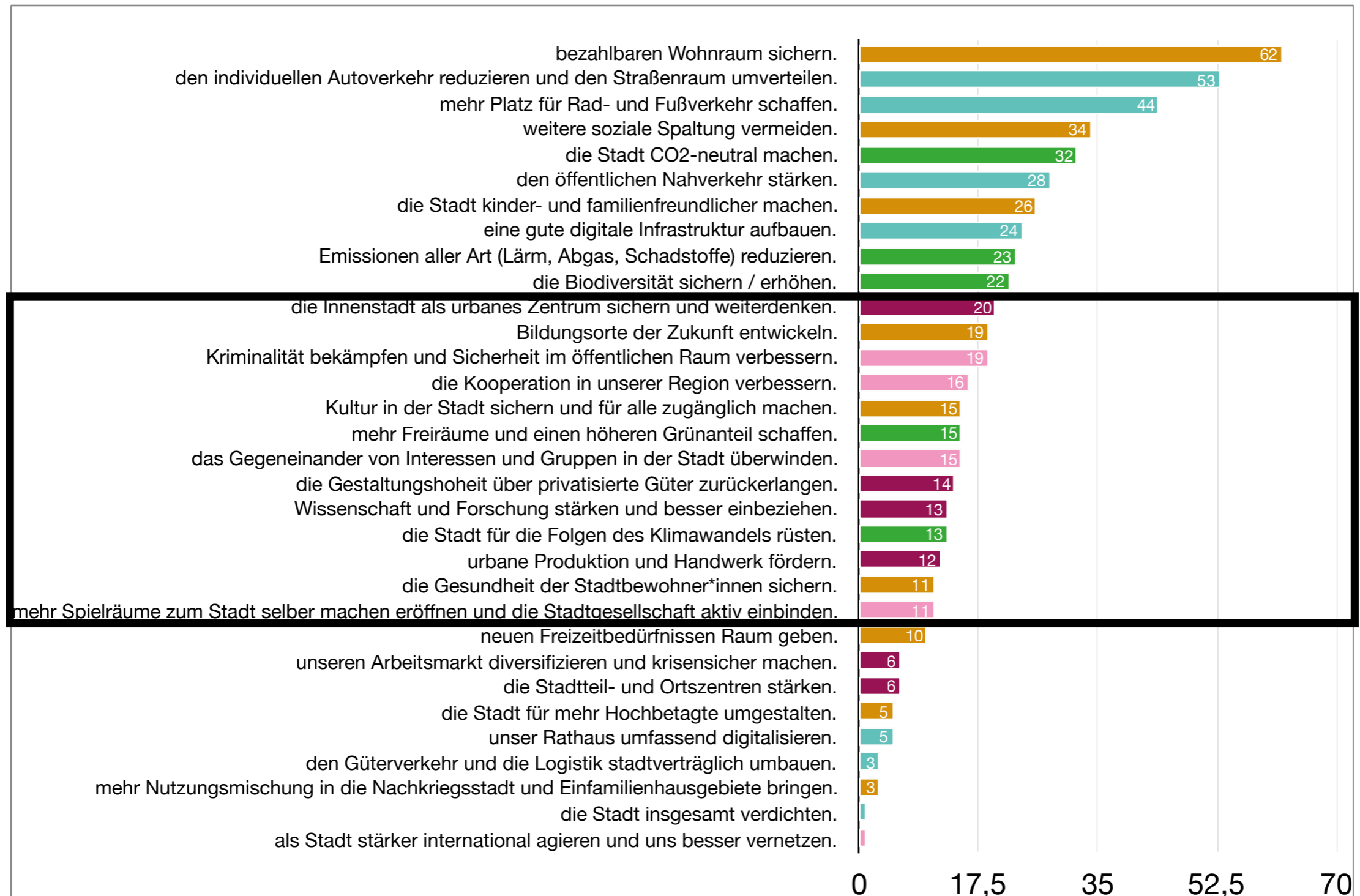
Gesellschaft (185 Bearbeitungen/9 Aufgaben=20,6)

Politik (62 Bearbeitungen/5 Aufgaben=12,4)

Wirtschaft (71 Bearbeitungen /6 Aufgaben=11,83)

Level 3: Zukunftsaufgaben

Die Zukunftsaufgaben der Themenfelder **Politik** und **Wirtschaft** befinden sich im **Mittelfeld** des Rankings.

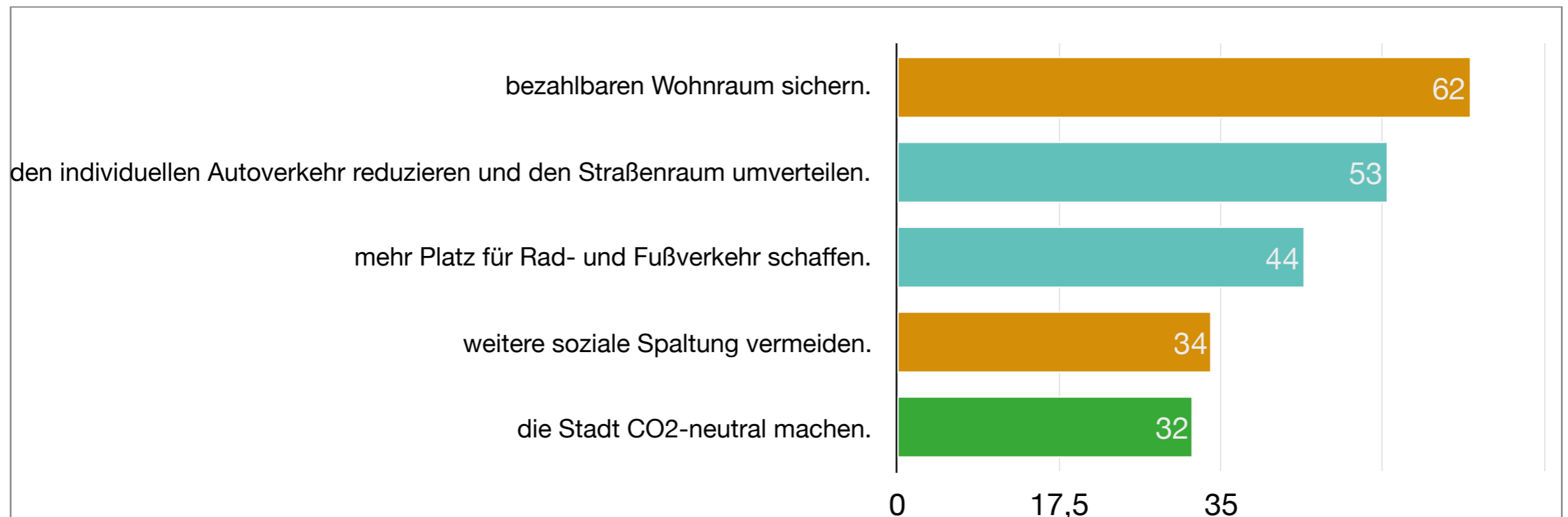


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse

TOP 5

Am meisten Stimmen erhielten die Zukunftsaufgaben einer Schaffung von bezahlbarem Wohnraum sowie einer Umverteilung des individuellen Autoverkehrs zu mehr Rad- und Fußverkehr.

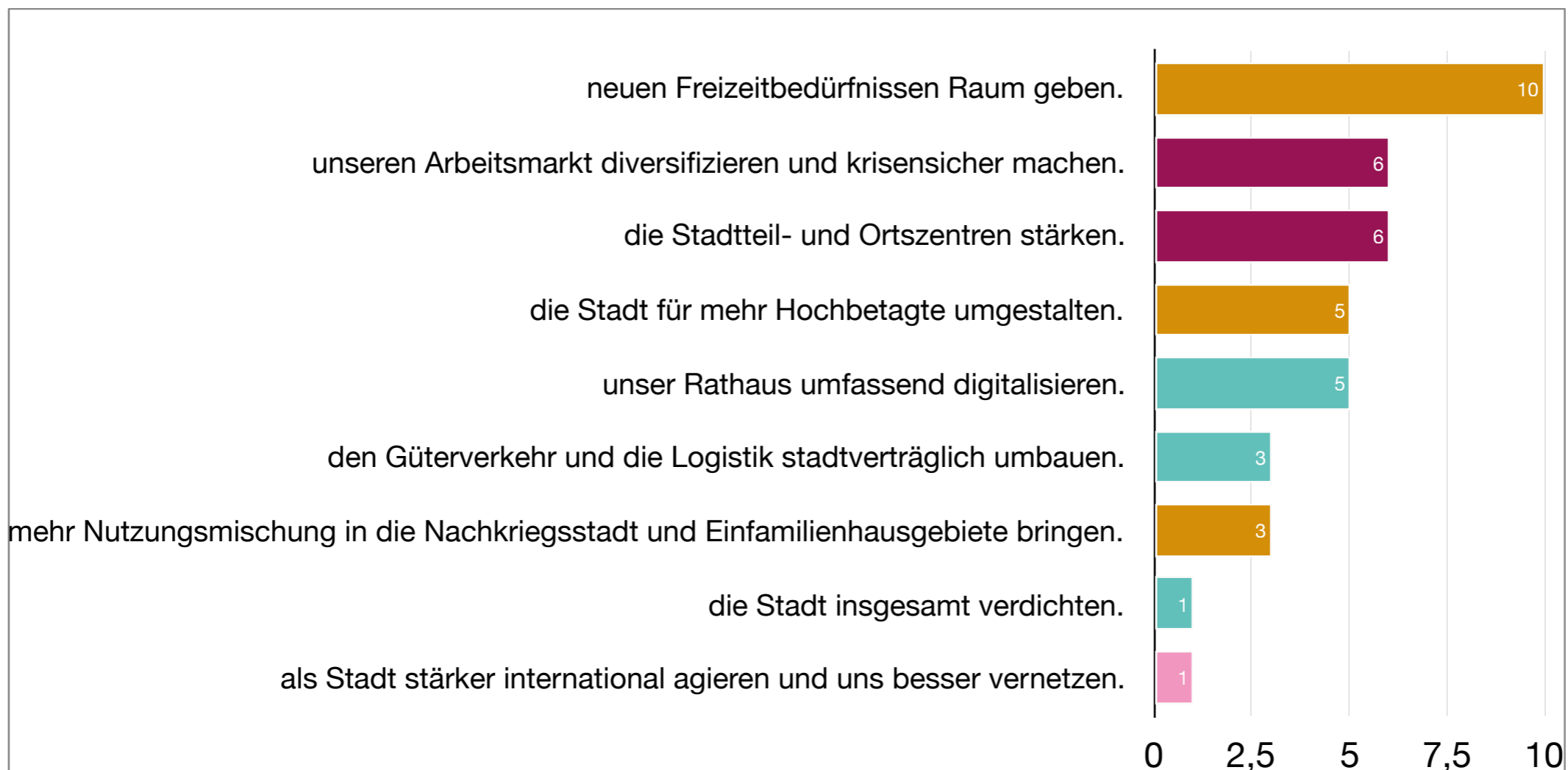


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse

BOTTOM 5 (in diesem Fall 9)

Am wenigsten Stimmen erhielten die Zukunftsaufgaben einer Verdichtung und Internationalisierung der Stadt.

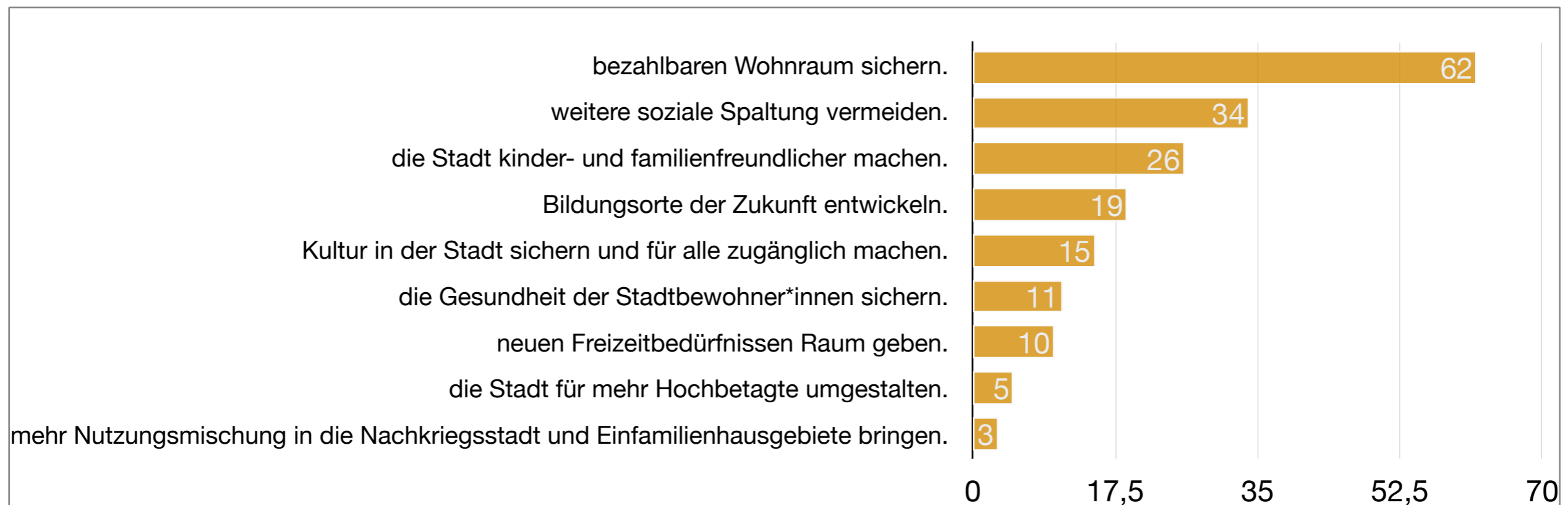


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse; 185 (Gruppen-)Bearbeitungen

Themenfeld **Gesellschaft**

Im Bereich Gesellschaft soll in Lüneburg vor allem ein bezahlbarer Wohnraum gesichert sein, eine weitere soziale Spaltung vermieden werden und die Stadt kinder- und familienfreundlich gestaltet werden.

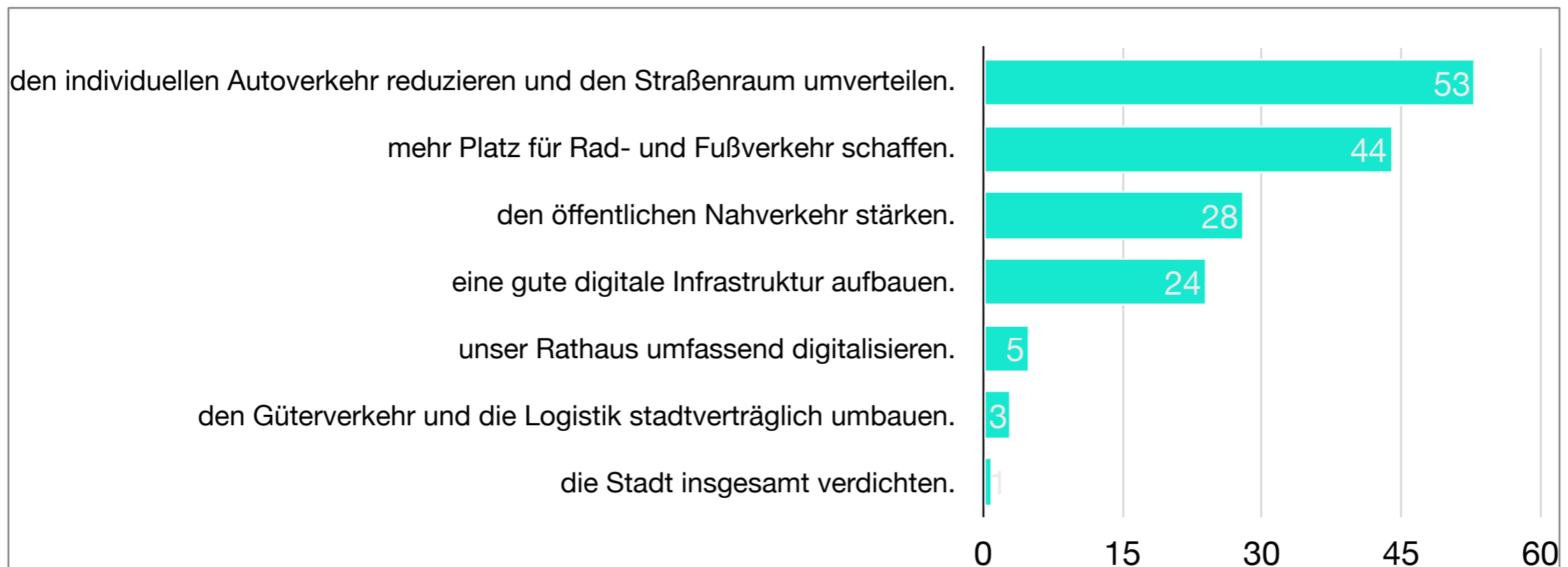


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse; 158 (Gruppen-)Bearbeitungen

Themenfeld **Technologie**

Im Bereich Technologie soll Lüneburg vor allem den MIV reduzieren und den Straßenraum umverteilen, mehr Platz für Rad- und Fußverkehr schaffen sowie den öffentlichen Nahverkehr stärken.

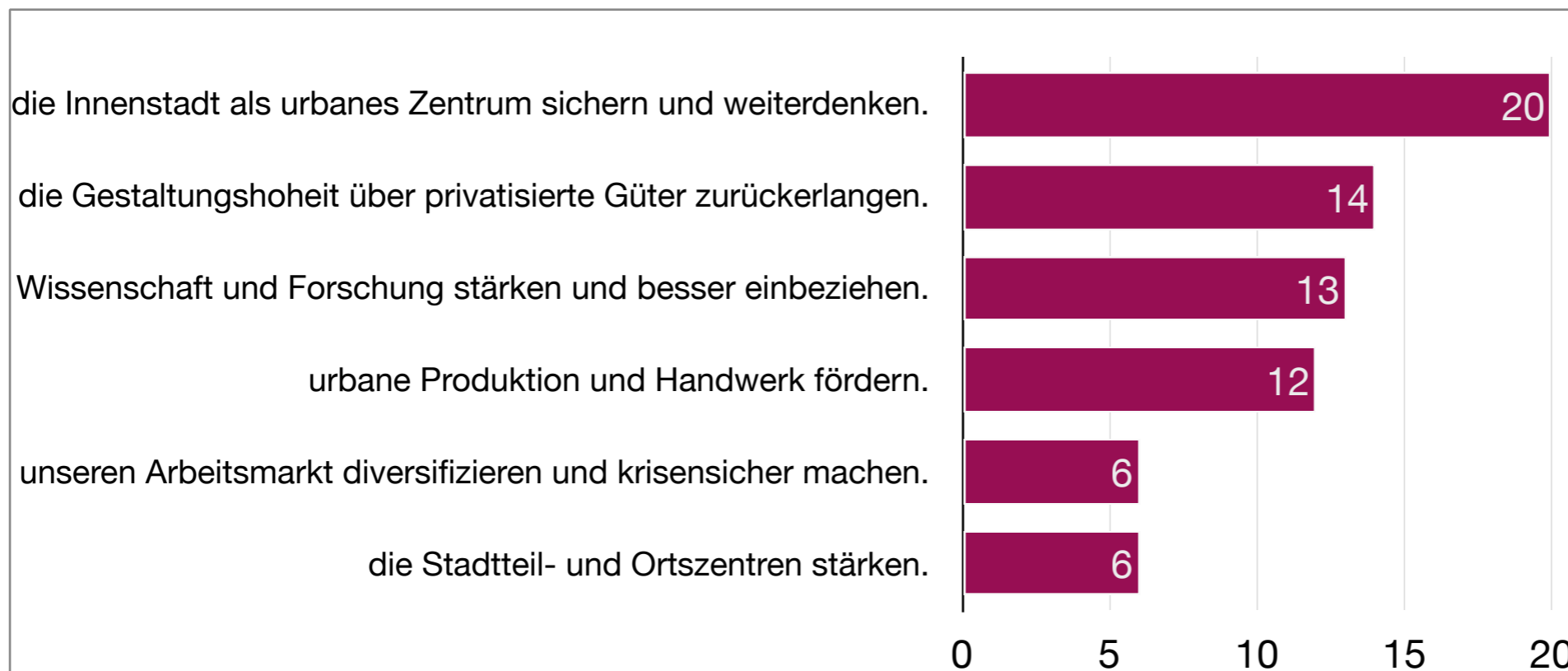


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse; 71 (Gruppen-)Bearbeitungen

Themenfeld **Wirtschaft**

Im Bereich Wirtschaft soll Lüneburg vor allem die Innenstadt als urbanes Zentrum sichern und weiterdenken, die Gestaltungshoheit über private Güter zurückerlangen sowie Wissenschaft und Forschung stärken und besser einbeziehen.

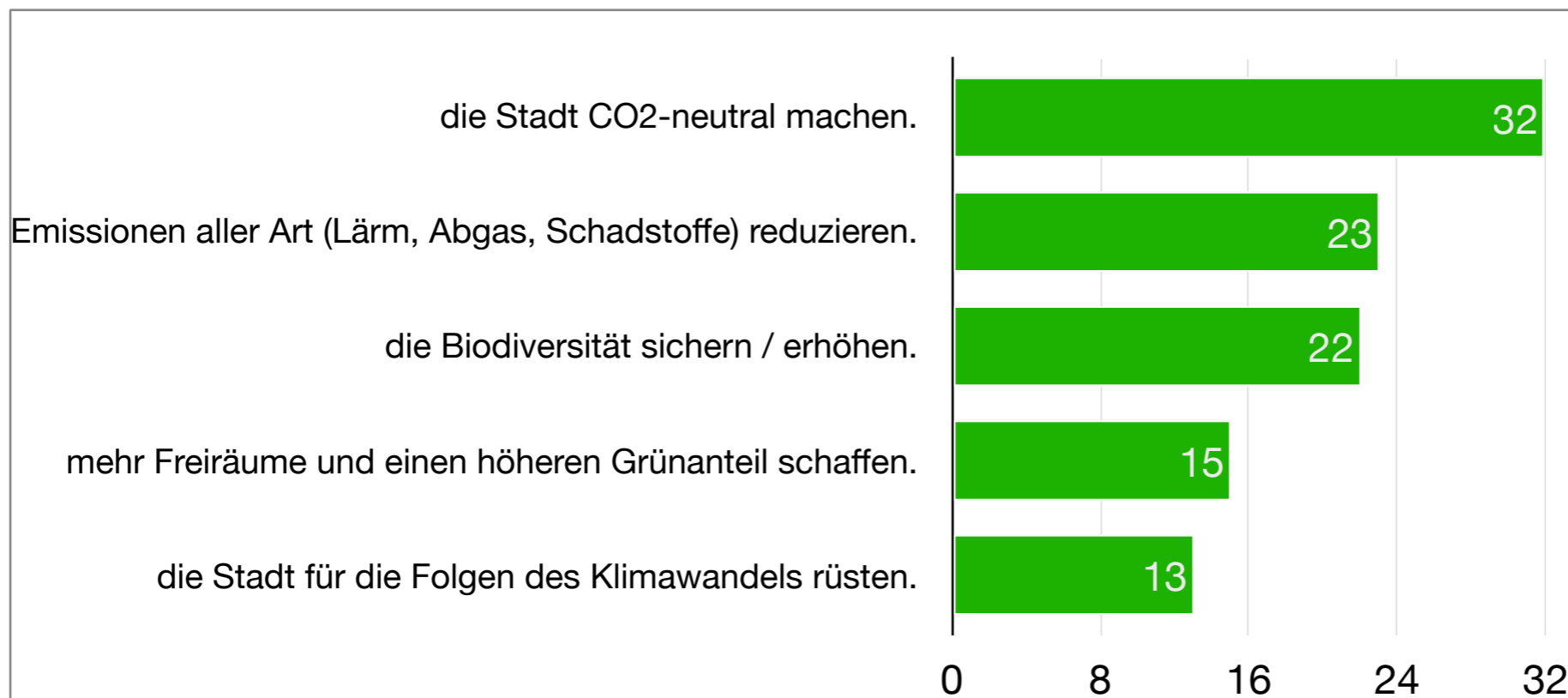


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse; 105 (Gruppen-)Bearbeitungen

Themenfeld **Umwelt**

Im Bereich Umwelt soll Lüneburg vor allem die Stadt CO2-neutral machen, Emissionen aller Art reduzieren sowie die Biodiversität sichern bzw. erhöhen.

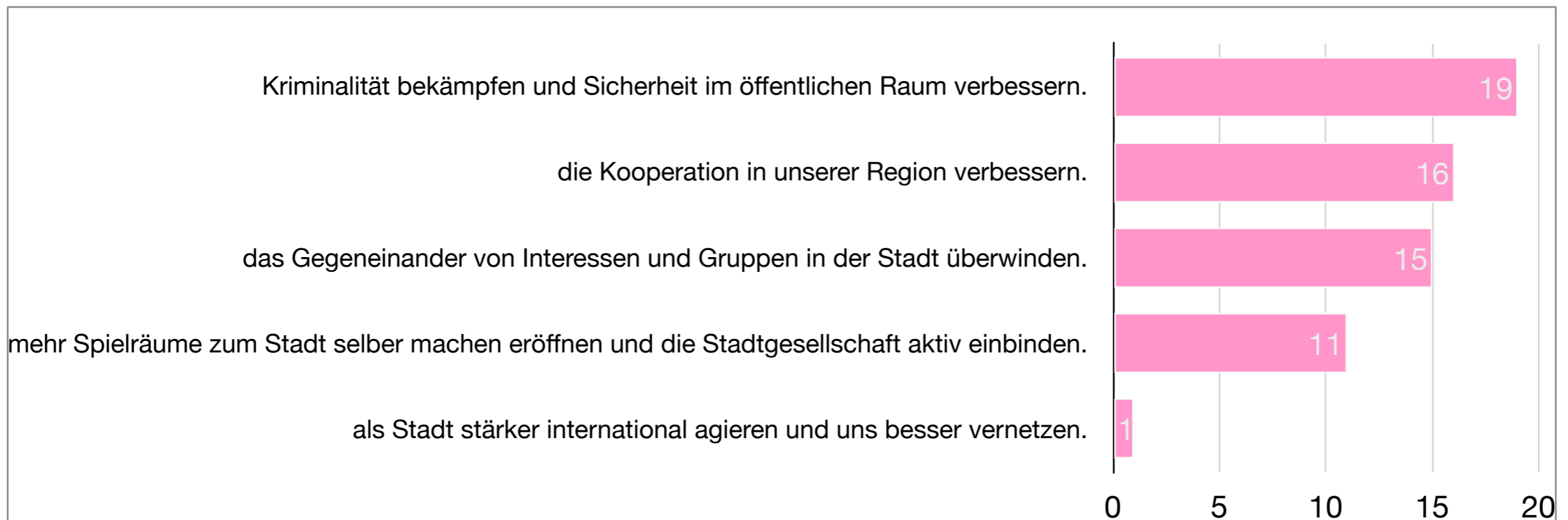


Level 3: Zukunftsaufgaben

Ergebnisse; 62 (Gruppen-)Bearbeitungen

Themenfeld Politik

Im Bereich Politik soll Lüneburg vor allem Kriminalität bekämpfen und Sicherheit im öffentlichen Raum verbessern, die Kooperation in der Region ausweiten sowie das Gegeneinander von Interessen und Gruppen in der Stadt überwinden.



Unser Leitbild
Lüneburg weiter denken



Foto: unsplash / Uziel Soberanes

Fenster in die Zukunft

Level 4

des BeteiligungsKits zum
Leitbild für Lüneburg

Level 4: Fenster in die Zukunft

Ziel und Methodik

- offene Fragen zum zukünftigen Selbstverständnis der Stadt
- qualitatives Feedback zu gesellschaftlichen Werten, Wirtschaftsstruktur, regionaler Positionierung etc.
- **Ziel:** Orientierungsrahmen und Inhalte für den Entwurf möglicher Entwicklungsrichtungen gewinnen

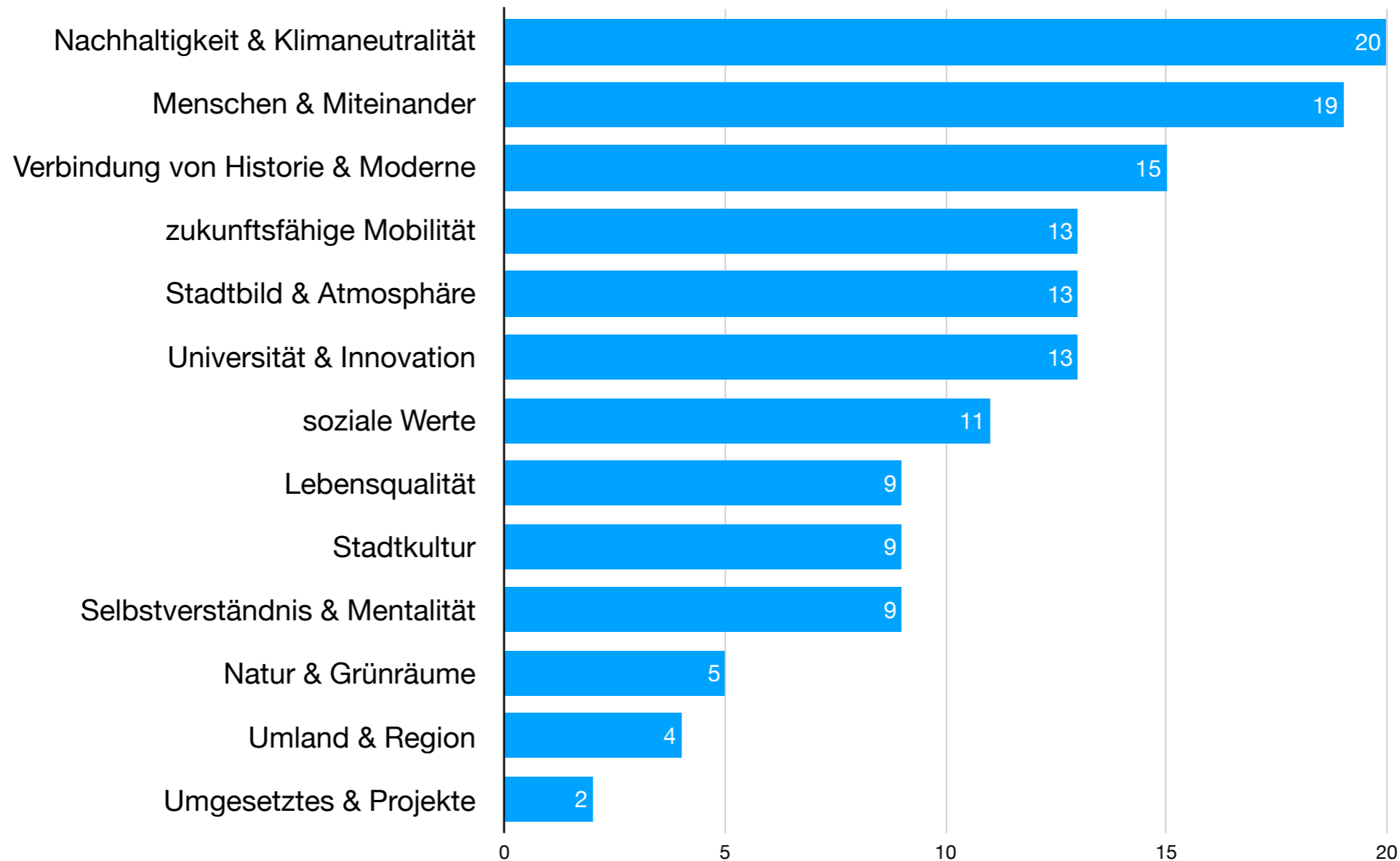
Für welche Werte soll Lüneburg in Zukunft stehen?

Ergebnisse



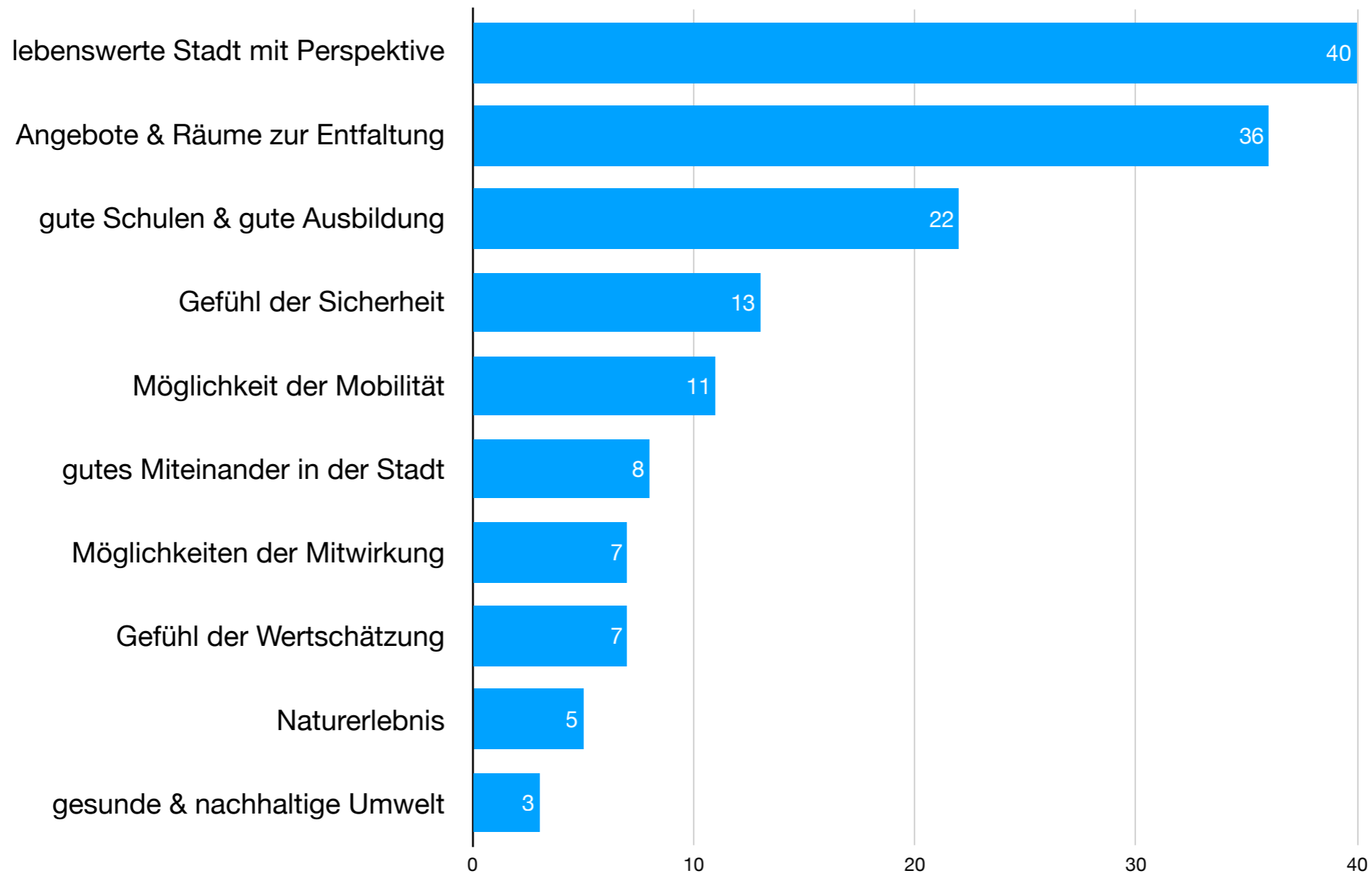
Wie und womit soll die Stadt in Zukunft werben und nach außen kommunizieren?

Ergebnisse; 68 (Gruppen)-Bearbeitungen



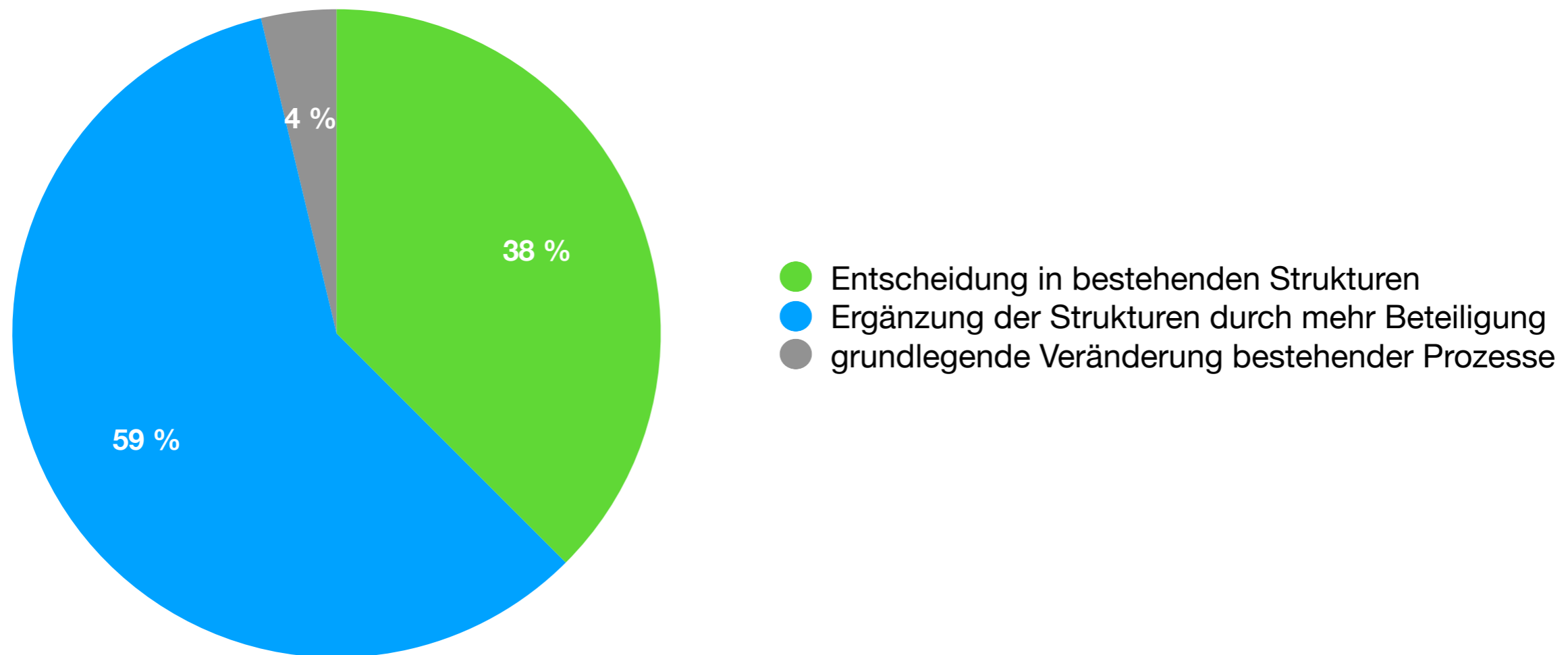
Was sollen Kinder und Jugendliche über Lüneburg sagen?

Ergebnisse; 74 (Gruppen-)Bearbeitungen



Wie sollen wichtige stadtpolitische Entscheidungen getroffen werden?

Ergebnisse; 80 (Gruppen-)Bearbeitungen



Wie sollen wichtige stadtpolitische Entscheidungen getroffen werden?

Ergebnisse; 80 (Gruppen-)Bearbeitungen

- **Zusammenarbeit von Stadtparlament und Verwaltung wird klar als Qualität gesehen. Jedoch Wunsch nach:**
 - mehr ergebnisoffener Beteiligung, Mitwirkung und Mitentscheidung
 - ausprobieren neuer Beteiligungsformate
 - transparente Kommunikation der Entscheidungsprozesse
 - Diskurse im öffentlichen Raum
 - langfristiger strategischer Fokus der Stadtpolitik
 - Bürgerentscheide (in Ausnahmefällen)
- **mehrfach genannt: Einrichtung eines Bürger*innenrates**
(Abbildung der Stadtgesellschaft, Aufwandsentschädigung, Unterstützung durch Wissenschaft)

Wie soll sich Lüneburg in der Metropolregion Hamburg positionieren?

Ergebnisse; 72 (Gruppen-)Bearbeitungen

Eigenständigkeit im Verbund:

- Lüneburg als Stadt mit **eigenständigem und attraktivem Profil**
- Lüneburg als verlässlicher, starker und aktiver **Teil der Metropolregion**
- eingebunden in **Netzwerk-Beziehungen**
- **Nähe zur Großstadt als Vorteil sehen**
- **Kooperationen anbieten und suchen** (z.B. Mobilität mit dem HVV-Gesamtbereich, Kooperation als Wissenschaftsstandort)
- **Bedeutung für den Landkreis hervorheben** (Zusammenarbeit mit dem Umland; Zentrum für den Kreis)

Wie soll sich Lüneburg in der Metropolregion Hamburg positionieren?

Ergebnisse; 72 (Gruppen-)Bearbeitungen

mögliche Positionierungen:

- als zweitwichtigste Stadt und grüne Alternative zur Großstadt
- als Wirtschafts- und Hochschulstadt mit hervorragenden Rahmenbedingungen
- als Stadt, in der viele Entwicklungen schneller umgesetzt werden
- als Vorreiter zum Thema Nachhaltigkeit und Innenstadtgestaltung
- als gutes Beispiel für nachhaltige Stadtentwicklung
- als attraktiver Wohnort – die schönste Stadt kurz vor Hamburg
- als Standort für kleine bis mittlere Unternehmen
- als Ausflugziel für Altstadterlebnis und Erholung in der Natur
- als bekannte Eigenmarke mit gutem Ruf

Wie und womit soll in Lüneburg zukünftig das Geld verdient werden?

Ergebnisse; 73 (Gruppen-)Bearbeitungen

Idealvorstellung: möglichst breiter und vielfältiger Branchenmix

kleinteiliger Einzelhandel & Gastronomie	grüne Zukunftstechnologien	regionale Produktion & Kleinindustrie	Handwerk	soziale Berufe
digitale Dienstleistungen	Forschung & Wissenschaft	Tourismus	Gesundheitssektor	Kunst & Kulturarbeit
Bildung und Lehre	Landwirtschaft	Start-Ups	Baugewerbe	Transport

Wie und womit soll in Lüneburg zukünftig das Geld verdient werden?

Ergebnisse; 73 (Gruppen-)Bearbeitungen

mögliche Merkmale der zukünftigen Wirtschaftsstruktur:

- regionale Wertschöpfung mit ressourcenschonender Wirtschaft
- Wissenschaftszentrum: Aus- oder Neugründungen im Umfeld von Universität und Forschung
- vermehrte Ansiedelung mittelständischer (innovativer) Unternehmen
- neuer Firmen, die das Arbeiten in Lüneburg ermöglichen
- mehr solidarische Unternehmensformen in verschiedenen Branchen
- Lüneburg als präferierter Arbeitsplatz oder Unternehmensstandort für kluge Köpfe, die in Lüneburg ausgebildet wurden
- Lüneburg als Coworking-Zentrum für in Hamburg Arbeitende
- lebendige Innenstadt als Ort der Arbeit (Handel und weitere Bereiche)

Wie und womit soll in Lüneburg zukünftig das Geld verdient werden?

Ergebnisse; 73 (Gruppen-)Bearbeitungen

mögliche Merkmale der zukünftigen Wirtschaftsstruktur:

- Krankenhaus wächst und wird noch bedeutsamer
- neue Flächen sind in alten Gewerbebauten entstanden
- Produktion von hochqualitativen und nachhaltigen Produkten in kleineren, lokalen Werkstätten
- dezenter (Stadt-)Tourismus

Unser Leitbild
Lüneburg weiter denken

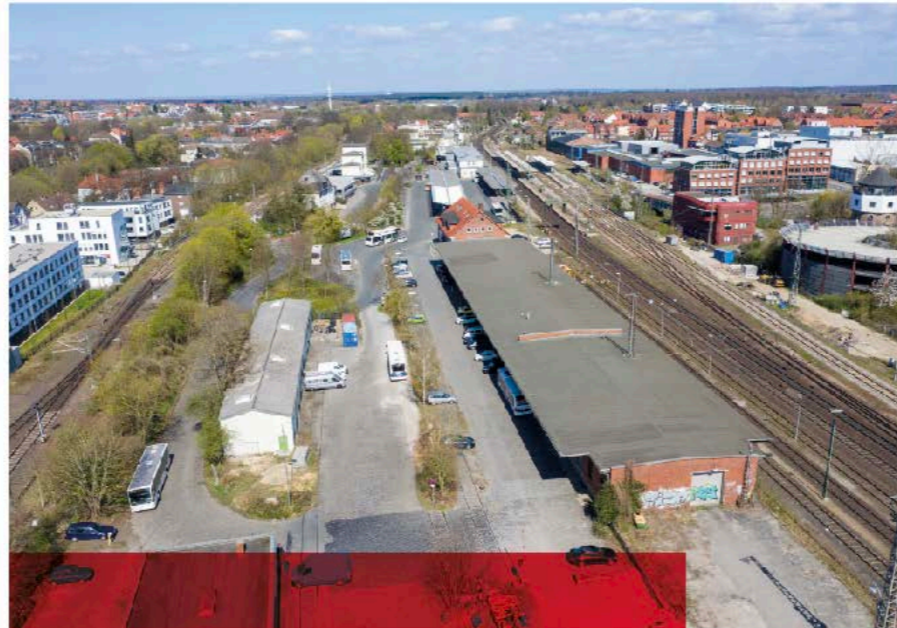


Foto: Andreas Tamm

Räume der Zukunft

Level 5
des BeteiligungsKits zum
Leitbild für Lüneburg

Level 5: Räume der Zukunft

Ziel und Methodik

- offene Fragen zur räumlichen Entwicklung der Stadt
- qualitatives Feedback zu Stadtwachstum, Baukultur, Fokusräumen etc.
- **Ziel:** Orientierungsrahmen und Inhalte für den Entwurf möglicher Entwicklungsrichtungen gewinnen

Wo wird sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?

Ergebnisse; 69 (Gruppen-)Bearbeitungen

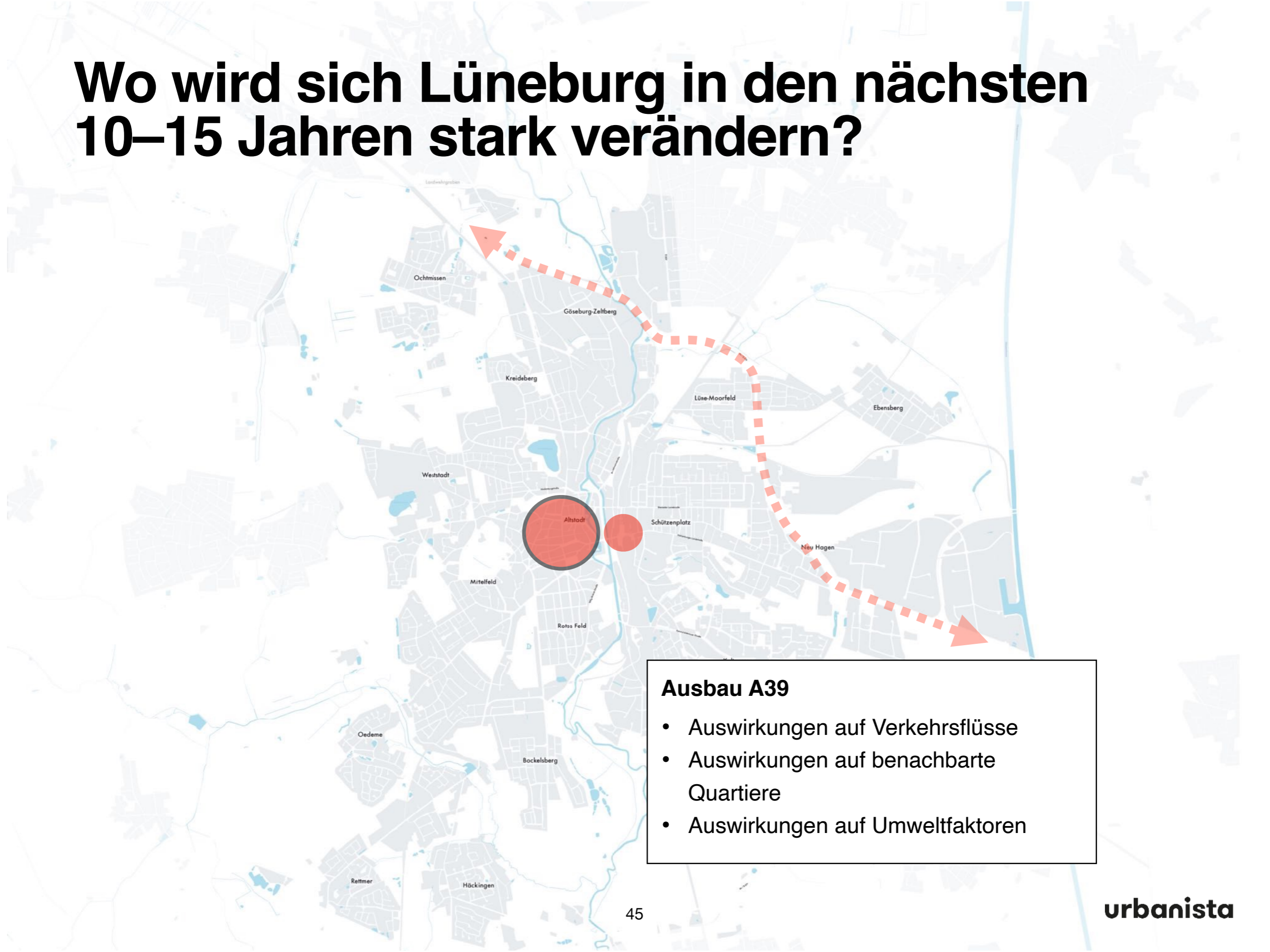
Schwerpunkt Innenstadt

- Veränderungen im Handel
- neue Mobilität
- Klimaanpassung

Schwerpunkt Bahnhofsumfeld

- Konversion und Umnutzung
- Stadt schiebt Entwicklung an

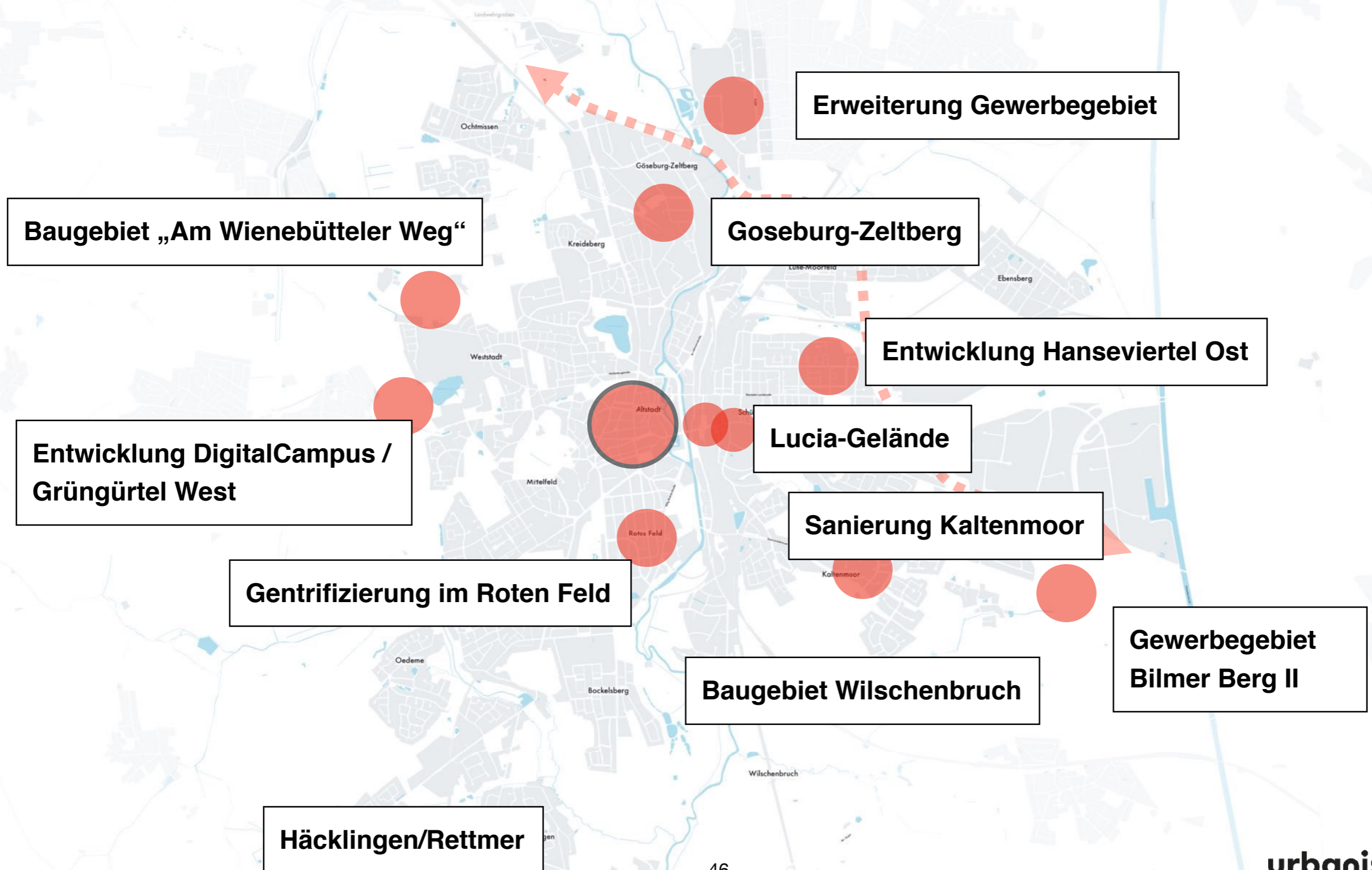
Wo wird sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?



Ausbau A39

- Auswirkungen auf Verkehrsflüsse
- Auswirkungen auf benachbarte Quartiere
- Auswirkungen auf Umweltfaktoren

Wo wird sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?



Wo wird sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?

allgemeine Einschätzungen

- Lüneburg wächst mehr in Richtung Vororte; zunehmende Bebauung am Stadtrand; zusätzliche Baugebiete
- Unterschiedliche Einschätzungen im Bereich Verkehr: Zunahme oder Abnahme des Individualverkehrs?
- Neuaufteilung von Verkehrsflächen
- Güterbahntrasse
- Solar- und Windenergie in der Stadt (Dachflächen, Fassaden etc.)
- Anpassungen in den Wäldern (widerstandsfähige Bäume)

Wo soll sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?

Ergebnisse; 69 (Gruppen-)Bearbeitungen

Schwerpunktbereiche

- Verkehrsbereich & Straßenraum
- Wohnungsbau
- Innenstadt
- Grün- und Freiräume
- Sportbereich
- Bildungsbereich
- stigmatisierte Bereiche: Kaltenmoor, Weißer Turm
- monofunktionale Stadtbereiche (EFH-Gebiete, Gewerbegebiete)

Wo soll sich Lüneburg in den nächsten 10–15 Jahren stark verändern?

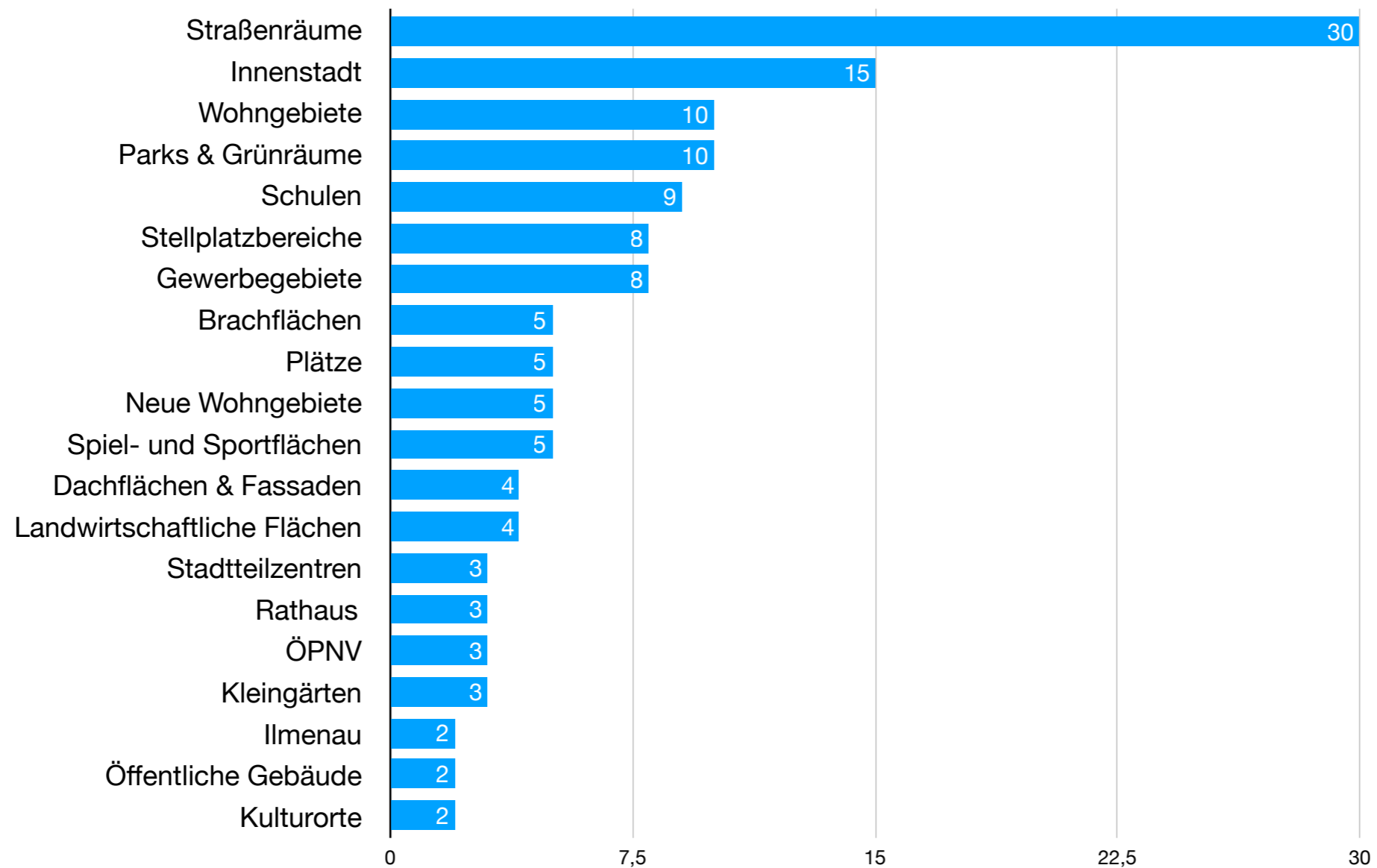
Ergebnisse; 69 (Gruppen-)Bearbeitungen

genannte Themen

- Öffnung sozialer Einrichtungen Kirchen, Schulen (einschließlich der Schulhöfe) als Begegnungsstätten
- Nutzungskonzept für die Sülzwiesen
- Schaffung von Gewerbeflächen nördlich „Bilmer Strauch“ (Integration von Arbeit und Wohnen)
- Mehr Offenheit und Durchlässigkeit des Universitätsgeländes
- Herstellung eines Ilmenau-begleitenden Fahrradweges
- Unterschiedliche Sichtweisen beim Thema Drittes Gleis für Lüneburg
- Autoring um die Stadt mit Park&Ride

Welche Räume können in Zukunft grundsätzlich anders gedacht werden?

Ergebnisse; 71 (Gruppen-)Bearbeitungen



weitere Nennungen: Pflegeheime, Kindertagesstätten, Kasernenflächen, Hafenterrassen, Friedhöfe, Universitätsgelände

Wo und wie kann Lüneburg neue Freiraumqualitäten schaffen?

Ergebnisse; 69 (Gruppen-)Bearbeitungen



Wo und wie kann Lüneburg neue Freiraumqualitäten schaffen?

Schwerpunkte

Innenstadtbereich

- autoarme öffentliche Räume
- Pocket Parks, mehr Grün
- Verweilorte und Treffpunkte
- Dachflächen

Parks und öffentliche Grünflächen

- mehr Aufenthaltsmöglichkeiten
- mehr Spiel- und Sportangebote
- Verbindungen zwischen Grünräumen
- Zugänglichkeit / Erreichbarkeit

Aufenthalt am Wasser

- zugängliche Ilmenau
- zugängliche Seen
- neue Wasserflächen

Straßenraum

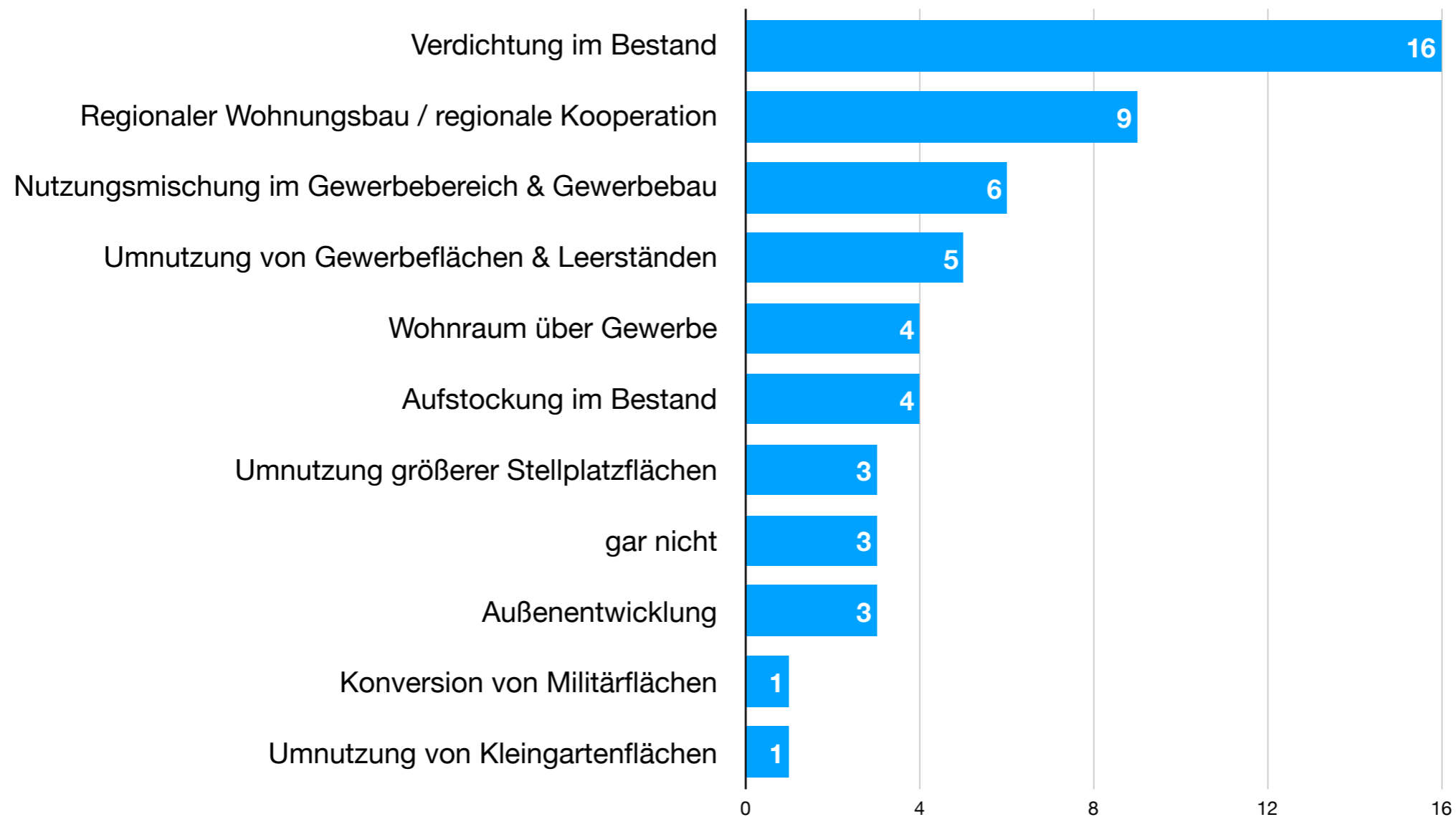
- mehr Aufenthalt, mehr Nutzungen und mehr Grün durch neue Raumaufteilung
- ergänzt durch Verkehrsberuhigung

kompakter Städtebau

- Freiräume und Gemeinschaftsbereiche als Bestandteil
- öffentliche Zugänglichkeit / Angebote für Gesamtstadt

Wo und wie kann Lüneburg auch in Zukunft Wohnraum schaffen?

Ergebnisse; 67 (Gruppen-)Bearbeitungen



Wo und wie kann Lüneburg auch in Zukunft Wohnraum schaffen?

Prinzipien

generelle Prinzipien

- nach Möglichkeit Verzicht auf weitere Flächenversiegelung
- Fokus Bautypologien mit höherer Dichte
- Förderung von Wohnprojekten u. Wohnformen mit wenig Flächenverbrauch
- Flächeneinsparung durch Gemeinschaftsbereiche und -angebote
- Flächeneinsparung durch autoarmes Wohnen
- Konzeptvergaben, zur Förderung ökologischen & günstigen Wohnraums
- Stärkung des sozialen Wohnungsbaus
- Anreize für schnelleren Generationenwechsel im Einfamilienhausbereich durch altersgerechtes Wohnungsangebot
- Verpflichtung zum Gestaltungswettbewerb in der Architektur
- aktive Bodenpolitik und Flächenmanagement

Wo und wie kann Lüneburg auch in Zukunft Wohnraum schaffen?

Prinzipien

konkrete Ideen

- Flächenbevorratung im Einfamilienhausbereich
- Strategie „Wohnen in der Innenstadt“
- weitere Unterstützung des Projekts „Wohnkontor“
- Westgürtel als Modellbauprojekt (Passiv- und Plusenergiehäuser)
- Entwicklung von Studentenwohnen im Umfeld der Universität
- Vision einer HafenCity Lüneburg
- Symbiosen aus Handwerk und Wohnen

Welche Bereiche der Stadt brauchen in Zukunft eine besondere Aufmerksamkeit?

Ergebnisse; 68 (Gruppen-)Bearbeitungen

